Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

40. Jahrgang · 13. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 18. Dezember 2015

Inhalt

Seite 7
Bebauungsplan für Sportplatz Rheingoldstraße

Seite 10
Jazzlegende zu Besuch im Moll-Gymnasium

Seite 12
Erinnerung an Jugendtage

Seite 14
Wo sie bis vor die Baggerschaufel fahren

Seite 18
Mit herrlichen Chören Gottes Ehre besungen

Seite 20
Spuk im Grosskraftwerk

Seite 27
Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Der heilige Nikolaus ist überall

Eheleute Barth sind leidenschaftliche Sammler von St.-Nikolaus-Objekten

Diakon Günter Johannes Barth verkörpert authentisch den heiligen Nikolaus. Foto: Kranczoch

NECKARAU/LINDENHOF. Derzeit hat Nikolaus Konjunktur. Wer kennt nicht den vollschlanken alten Mann mit rotem Mantel, weißem Bart und Zipfelmütze, der in den 1930er Jahren vor allem durch die Coca-Cola-Werbung bekannt wurde? Doch diese Figur ist mindestens 100 Jahre älter. Der dort dargestellte Weihnachtsmann geht letztlich auf den Bischof Nikolaus zurück, der in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts n. Chr. in Myra in Lykien, der heutigen Türkei, als Bischof wirkte und um den sich viele Legenden ranken. Seine legendären Wundertaten, d. h. sein vielfältiges soziales Engagement, ließen ihn zum Schutzpatron der Kinder, Seefahrer, Schiffer und Kaufleute aufsteigen und machen ihn bis heute zu einem der populärsten Heiligen und in der Volksfrömmigkeit zum Helfer in Notlagen.

Einer, der das Andenken dieses außergewöhnlichen Mannes in allen Facetten auch abseits der Weihnachtszeit bewahrt, ist Günter Johannes Barth, Diakon der altkatholischen Kirche, ehemaliger Schiffer- und Gefangenenseelsorger, dessen Leidenschaft es ist, Nikolausexponate aller Art zu sammeln. In rund 25 Jahren trug er zusammen mit Ehefrau Sonja, ebenfalls „von dem Nikolausvirus infiziert", mehr als 500 Exponate aus aller Welt zusammen, von denen viele in seiner Privatwohnung zu bewundern sind. Vielen Neckarauern ist er sicher durch die Nikolaus-Ausstellungen ein Begriff, die zusammen mit der Schildkröt-Ausstellung fünf Jahre lang im Balkonsaal des Neckarauer Rathauses gezeigt wurden. Leider musste die sechste in diesem Jahr ausfallen, da weder das Balkonzimmer noch ein anderer geeigneter Raum zur Verfügung standen.

Bei einem Treffen mit den Eheleuten wird deutlich, dass der heilige Nikolaus Bestandteil ihres Alltags ist. Denn es hängen nicht nur Bilder, Ikonen aus Holz, Messing und sogar Porzellan, Wandteppiche und Reliefs in der Wohnung – das Konterfei des frommen Mannes ist auch als Statue in Lindenholz, Stein, Marmor oder Wachs, auf einem Zuckerlöffel, auf einem russischen Rubel und einer türkischen Lira und sogar auf einem Fingerhut zu bewundern. Auch Mannaflaschen, Ansichtskarten, Literatur und Karikaturen, Tonträger und Briefmarken, Andachtsbildchen, Backmodels (in Gebrauch), Schokoformen und Ausstecher in Bischofsform erinnern an den populären Heiligen, dessen Gebeine von Seefahrern im Jahr 1087 aus der Kirche in Myra gestohlen und in die eigens errichtete Basilika im italienischen Bari gebracht wurden.

In diesem Jahr waren die beiden im Mai erstmals in Bari bei der großen Prozession, mit der an die Ankunft der Reliquie erinnert wird, und durften den Zug in Anerkennung der weiten Reise anführen. „Ein unbeschreibliches Erlebnis", sagt Sonja Barth und macht schon Pläne für eine Wiederholung im kommenden Mai.

Diakon Barth steht dem verehrten Heiligen so nahe, dass er neben der Sammelleidenschaft auch selbst als authentischer St. Nikolaus mit Mitra, Bischofsstab und Prachtgewand auftritt. So kennt man ihn als Bischof Nikolaus, der den gleichnamigen Markt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau besucht und für die Kinder Süßigkeiten in seinem Sack bereithält; regelmäßig ist er auch bei der Schiffsprozession auf dem Rhein in Assmannshausen dabei.

Einen neuen Auftrag hat er dieses Jahr erstmals angenommen: In der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in der Industriestraße erfreute er die zahlreichen Kinder mit kleinen Geschenken. Genau wie sein großes Vorbild. *cm*

Bekenntnis zur Heimat mit Wort und Stimme

Joana und Adax Dörsam bei Cross'n'Groove in der Matthäuskirche

NECKARAU. Adventskonzerte der Reihe Cross'n'Groove in der Matthäuskirche sind immer außergewöhnlich. In diesem Jahr ist es den Organisatoren um Anneliese Dettling gelungen, die Liedermacherin und Sängerin Joana zu gewinnen, die nach ihrem schweren Unfall von ihrem langjährigen musikalischen Partner, dem Saitenvirtuosen Adax Dörsam, auf verschiedenen Instrumenten begleitet wurde.

In der voll besetzten Kirche wurde der ehemaligen Wilhelm-Wundt- und Bach-Schülerin ein herzlicher Empfang bereitet, und auch sie freute sich, wieder in ihrer alten Heimat vor heimischem Publikum, darunter zahlreiche ehemalige Klassenkameraden, aufzutreten.

„Ich staune bloß" heißt ihr aktuelles Programm, das sie in der Matthäuskirche vorstellte und das Publikum zum Staunen brachte über die thematische und musikalische Bandbreite ihrer Chansons, von den Klassikern bis zu den neuesten Titeln. Ihre Texte – poetisch, aber trotzdem politisch. Ihre Töne – leise in einer lauten Welt. Ihr Programm – klug, aber nicht kopflastig. Ihr gelingt Tiefgang mit Leichtigkeit. Konventionelles kontert sie mit Ironie, nachdenkliches Schweigen mit befreiendem Lachen. Das alles in Hochdeutsch und in Kurpfälzer Mundart. Zwei Stunden lang breitete Joana musikalische Kostbarkeiten aus wie das augenzwinkernde „Isch hab moi Handy vergesse" oder das kritische „Staubsaugerlied", das tröstliche „Am End vun de Nacht wird's doch wieder hell" aus ihrer neuen CD, aber auch ältere Kompositionen wie das bitterböse Portrait der „Frau aus dem Metier" oder die gefühlvollen „Seitelange Liewesbriefe".

Fortsetzung auf Seite 2

Joana und Adax Dörsam begeisterten in der Matthäuskirche. Foto: Meixner

Runde Sache „Rund ums Rathaus"

Stimmen, Vielfalt und viel Engagement beim 26. Neckarauer Nikolausmarkt

NECKARAU. Es waren die Stimmen, die Vielfalt und das Engagement, die auch diesen – den mittlerweile 26. – Nikolausmarkt „Rund ums Rathaus" in Neckarau so besonders machten: das Engagement der weit über 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des organisierenden Vereins „Geschichte Alt-Neckarau", die Vielfalt der vierzehn Aussteller (mit Gebäck, Geschenken, Likören und Schmuck bis hin zu „Seesäcklen") und vor allem auch der Gesang aus vielen kleinen Kehlen, die den zahlreichen Besuchern am 2. Adventswochenende – neben dem Glühwein – die Herzen wärmten. Doch der Reihe nach.

Eröffnet wurde der stimmungsvolle Markt gleich von einem „Dreigestirn": Der Verwaltungschef Neckaraus, Walter McDavid, Arthur Bruno Hodapp von der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GdS) und Wolfgang Reinhardt vom Veranstalter teilten sich diese verantwortungsvolle Aufgabe, bevor Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäuskirche in Art einer kleinen Predigt Krippe und Christbaum-Beleuchtung ihrer Bestimmung zuführte. Und dann erhoben auch gleich die ersten „Kleinen" ihre Stimmen: Die „Calvinos", eine Behindertengruppe aus dem Johannes-Calvin-Haus, zauberten unter Gitarrenbegleitung von Eva Fiebig vielfach weihnachtlich-seliges Lächeln auf die Gesichter. Und das schaffte auch an Tag zwei Cosima Grabs mit dem Chor der Schillerschule. Gleich 40 Kinder hatte sie mitgebracht in den kleinen Hof an der Remise und alle Besucher lauschten andächtig den hellen Kinderstimmen und klatschten begeistert.

Großer Andrang rund um den Nikolaus. Foto: Kranczoch

Und dann wurde es warm. Zumindest dem Nikolaus und das gleich aus zwei Gründen: Zum einen unter dem Kostüm (wie „Nikolaus" Wolfgang Taubert den NAN kurz vorher verriet) und zum anderen unter dem Ansturm der Kinder, die natürlich alle einmal in den großen und gut gefüllten Sack greifen wollten (und durften). Von einer „allgemeinen Zufriedenheit" – sowohl von Besuchern als auch von den Ausstellern – spricht dann auch Wolfgang Reinhardt auf die Frage nach einem Fazit des 26. Neckarauer Nikolausmarktes. Eine runde Sache „Rund ums Rathaus" eben.

Für ein Schlumpfhaus zu Weihnachten

Fleißig, unauffällig und ohne viel Aufhebens Gutes tun: Das haben sich Jahr für Jahr die „Jakobushexen" der Neckarauer Weiberfasnacht auf die Fahnen geschrieben. So auch jetzt. Am Rande des Trubels beim Neckarauer Nikolausmarkt trafen sich Vertreterinnen der Hexen und des Handarbeitsteams der Sängerhalle Germania, die das ganze Jahr über fleißig häkeln, stricken oder anderweitig handwerkliche Fähigkeiten unter Beweis stellen, um mit dem Erlös zu helfen. Und darüber freute sich in diesem Jahr „Wunschfee" Eva Geiger von der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe (Aktion für krebskranke Kinder; www.krebskranke-kinder.de), die den NAN zumindest einen Verwendungszweck verraten konnte: Ein Schlumpfhaus soll es zu Weihnachten geben.

Übrigens: Die nächste Weiberfasnachtssitzung ist am 4. Februar 2016. Weitere Infos unter www.neckarauer-hexen.de *nco*

NEU IN NECKARAU

GRADWOHL IMMOBILIEN

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Fest.

Lilli Gradwohl
GF Immonilienmaklerin

Rolf Woldrich
Immonilienmakler

Telefon 86279400 · Katharinenstraße 42 · MA-Neckarau
info@gradwohlimmobilien.de · www.gradwohlimmobilien.de

Bekenntnis zur Heimat mit Wort und Stimme

Fortsetzung von Seite 1

Musikalischer Partner war der Mannheimer Gitarrist, Multi-Instrumentalist, der rund 100 Saiteninstrumente besitzt und beherrscht, Autor, Komponist und Produzent Adax Dörsam, der nicht nur auf verschiedenen Instrumenten exzellent begleitete, sondern den Liedern und Chansons mit kleinen solistischen Einlagen eine individuelle Prägung gab. Dabei ließ er Joanas Interpretation viel Raum und setzte hie und da virtuose Akzente. Ein besonderes Highlight war dann das virtuose Solostück, das er auf einer Saz, einer orientalischen Langhalslaute, präsentierte.

Beide Künstler ergänzten sich kongenial, und Joana streute zwischen die einzelnen Lieder Kommentare, Gedichte oder witzige Geschichten ein, so dass schnell eine unverkrampfte Nähe zu den Zuhörern aufkam.

Nach der Pause ging es weiter mit dem „Lied vom Jesuskind“, das, für Kinder geschrieben, auch Erwachsene nachdenklich macht. Die Folgen der Erderwärmung schilderte eindringlich das Lied „Auch die Dinos starben aus“, humorvoll wurde nicht nur vom „Lodenmantel“, der Joana-Version des „Überziehers“ von Otto Reutter erzählt, sondern auch mit meisterhafter Mandolinenbegleitung besungen, dass es „in der Heimat schää is“.

Der lang anhaltende Applaus wurde mit Zugaben belohnt wie dem Chanson „Les neiges d'antan“ und dem ergreifenden Gebet Dietrich Bonhoeffers aus dem KZ „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. *cm*

Größter Adventskranz des Almenhofs stimmt auf Weihnachten ein

Feierstunde an den Adventssamstagen vor der Lukaskirche

ALMENHOF. Zum siebten Mal lud die Lukasgemeinde an den vier Adventssamstagen zu einer kleinen Feierstunde am großen Adventskranz vor der Lukaskirche, Lassallestraße, ein.

Zur Feier vor dem 1. Advent begrüßte Pfarrer Günther Welker dort am späten Nachmittag viele Gemeindemitglieder und ganz besonders die Kinder, die in der Weihnachtswerkstatt fleißig gebastelt hatten und sich nun bei Bläsermusik auf die Vorweihnachtszeit einstimmen ließen. Nach der schwungvollen Melodie „Heute hat's geschneit“, intoniert von den jungen Saxophonistinnen Alexandra und Susanne aus Ilvesheim, und dem gemeinsam gesungenen Adventslied „Macht hoch die Tür“ entzündete ein kleiner Besucher die erste Flammschale des stattlichen Kranzes aus vier meterhohen Baumstämmen mit eingelassenen Flammschalen und geschmückt mit Tannenzweigen.

Große und kleine Gemeindemitglieder ließen sich am großen Adventskranz vor der Lukaskirche gern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Foto: Meixner

Pfarrer Welker las eine Geschichte vor, die von Nächstenliebe und unerschütterlichem Vertrauen in Konfrontation mit Vorurteilen handelte und zum Nachdenken, besonders über den Umgang mit allem Fremdartigen, anregte. Das Saxophon-Duo stimmte weitere Strophen des Adventslieds an und für die Kinder „In der Weihnachtsbäckerei“ zum Mitsingen, bevor zum Ausklang Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt wurde.

Die weiteren Adventssamstage wurden von einem Blechbläserkreis junger Frauen aus Viernheim und Familie Dreikhausen aus dem Almenhof gestaltet sowie von Pfarrerin Lackus, unterstützt von ihrem Sohn Marek mit dem Horn. Den Abschluss am 19. Dezember um 17 Uhr bildet wieder das Blechbläserensemble aus Viernheim. Die letzte Feierstunde am 19.12. um 17 Uhr wird wieder vom Viernheimer Blechbläserkreis musikalisch gestaltet. *cm*

Protestströmungen in Kunst gesetzt

Ausstellung des Mannheimer Malers Armin Schanz bei Lautstark Records

MANNHEIM. „And in the meanwhile I'm still thinking“ heißt die Ausstellung, die der Mannheimer Maler, Bildhauer und Medienkünstler Armin Schanz nach sieben Jahren in seiner Heimatstadt präsentiert. Bei Lautstark Records in M 4,5 sind noch bis 29. Februar 2016 neueste Skulpturen und Masken berühmter Pop-Ikonen sowie Videokunst und von ihm neu entwickelte „eGouachen“ zu sehen: die Bilder in einer Art Collagentechnik entstehen auf dem Grafikertableau und werden in einer Spezialdruckerei dann in Acryl auf die Leinwand gebracht.

Bei der Vernissage Ende November führte Kurator Udo Hörner in die abwechslungsreiche Schau ein und beleuchtete den Werdegang des Mannheimers, der seit 1993 mit Ehefrau Sabine in der Pfalz lebt. Schon mit 17 Jahren drehte er seinen ersten Film, und schon während des Kunststudiums in Heidelberg stellte Schanz seine Arbeiten u.a. in Mannheim, Heidelberg, Bonn, Düsseldorf, Wien, Paris und Amsterdam aus. In seinem künstlerischen Schaffen setzte er sich mit dem Manierismus, Surrealismus und der neuen Sachlichkeit auseinander und entwickelte daraus seinen persönlichen Stil, von ihm Sensitivismus genannt. Seit 1987 ist eine Veränderung in seinem Malstil hin zu gestischen Ausdrucksformen zu erkennen, wovon man in einer großen Ausstellung mit Bildern und Videoinstallationen im Mannheimer Kunstverein überzeugen konnte.

„Die neuen Werke, die jetzt in Mannheim zu sehen sind, sind Ausdruck des Zeitgeists, erfassen aktuelle politische Bewegungen, fangen Protest ein“, so Hörner. Protest künstlerisch umgesetzt sei das bestimmende Thema der Schau. Das können Pop-Art, Darstellungen bekannter Köpfe sein oder auch Szenen aus der ostasiatischen, ägyptischen, griechischen und römischen Mythologie sowie Alt- und Neutestamentarische Szenarien, ein weiteres Schwerpunktthema von Armin Schanz.

Die Vernissage, bei der auch eine Großbildprojektion mit Videokunst von Armin Schanz zu beschauen war, wurde musikalisch begleitet von DJ „Jersch2000“.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 12.00 bis 19.00 Uhr und Sa. 12.00 bis 16.00 Uhr.

pm/red

Der Künstler Armin Schanz mit seinen neu entwickelten eGouachen. Foto: zg

EDITORIAL

Was für ein Jahr !!!

Liebe Leserinnen und Leser, was für ein Jahr, denken mit Sicherheit viele Menschen hier in Mannheim, in Deutschland oder in Europa. Terror, Euro-Krise und Angst vor zu viel Zuwanderung. Das sind die Schlagzeilen dieses Jahres, und das sind auch die Ängste der Deutschen. Gerade sehr junge Menschen haben Angst vor den Spannungen insgesamt auf der Welt. Ich habe mit meinen 43 Jahren aber noch die Fahndungsplakate der RAF-Terroristen hier in Deutschland sehr gut in Erinnerung. Oder den eisernen Vorhang inklusive kaltem Krieg mit einer möglichen Stationierung von Atomraketen auf deutschem Boden. Dies alles ist Gott sei Dank Geschichte. Ich bin froh und dankbar, dass Europa im Kampf gegen den Terror zusammenrückt, denn nur gemeinsam ist dieses Problem zu lösen. Dennoch fällt es vielen von uns schwer, angesichts von Bedrohungen realer oder abstrakter Art die Weihnachtszeit besinnlich zu begehen. Weihnachten ist für uns Christen das Fest der Liebe, des Beisammenseins, der Familie und der inneren Einkehr. Ich lasse mich von niemandem auf der Welt abbringen, das Fest der Liebe zu feiern, ich gehe auf Weihnachtsmärkte und werde auch sonst meine Lebensgewohnheiten nicht ändern. Wir müssen es in die Welt rufen: Wir lassen uns nicht unterkriegen. Den Zeitgeist trifft ganz gut ein aktueller Edeka-Werbespot mit einem alten Mann, der seine Familie an Weihnachten vermisst. Mit allen Mitteln will er sie bewegen zu ihm zu kommen. Über 30 Millionen Klicks hat dieser Spot bis Anfang Dezember bekommen. Ja, es ist die Zeit heimzukommen und Weihnachten mit seinen Liebsten zu feiern und einfach mal abzuschalten. Und auch 2016 wird … die Welt sich weiterdrehen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit:
Nicolas Kranczoch (nco), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu
Feldbergstraße 91

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a

Commerzbank
Friedrichstr. 14

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16

Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3

Deutsche Bank
Friedrichstr. 3-5

Café Zeilfelder
Friedrichstr. 6

Papier Groß
Friedrichstr. 9

Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2

Foto Arnold
Katharinenstr. 68

Blumen Röth
Morchfeldstr. 28

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84

AOK KundenCenter
Rheingoldplatz 2

Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215

Volkshaus
Rheingoldstr. 47

Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14

Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16

Schreibwaren Winter
Schulstraße 11

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Apotheke in der Alten Seilerei
Seilwolff-Center

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Diakonissenkrankenhaus
Speyerer Straße 91-93

Getränke Schmitt
Steubenstr. 26

BW Premier Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Lexies Imbiss & Kiosk
Morchfeldstr. 40

BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 52 21.12-27.12.2015
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Gulaschsuppe, Brötchen, Obst
Di. Rindersauerbraten, Soße, Butternudeln, Rettichsalat, Herzwaffel
Mi. Gemüsegulasch, Spargelstücke, frische Kräuter, Salzkartoffeln, Pudding
Do. Gänsebraten, Rahmsoße, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Orange
Fr. Wildgulasch, Eierknöpfle, Preiselbeerbirne, Christstollen
Sa. Rahmschnitzel, Soße, Buttergemüse, Reis , Riegel
So. Hähnchengeschnetzeltes, Blumenkohlröschen, Kräuterkartoffeln, Obst
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Vorstandswechsel im GKM

Manfred Schumacher wird Nachfolger von Dr. Karl-Heinz Czychon

MANNHEIM. Der Aufsichtsrat der Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) hat in seiner letzten Sitzung Manfred Schumacher mit Wirkung zum 1. Januar 2016 zum neuen Technischen Vorstand bestellt. Der 49-jährige Diplomingenieur tritt die Nachfolge von Dr. Karl-Heinz Czychon (62) an, der zum 31. Dezember 2015 nach Erreichen der Altersgrenze planmäßig das Unternehmen verlassen wird. Als Mitglied der GKM-Doppelspitze war Czychon seit 2003 unter anderem maßgeblich an der Planung und dem Bau von Block 9 sowie der Modernisierung und Flexibilisierung des Mannheimer Kraftwerks beteiligt.

Manfred Schumacher ist ab Januar der neue technische Vorstand des GKM. Foto: GKM

Manfred Schumacher gilt als ausgewiesener Kraftwerksexperte. Nach dem Studium zum Dipl.-Ing. (Univ.) Elektrotechnik/Energietechnik an den Universitäten Wuppertal und Bath/England war er seit 1994 in verschiedenen Positionen im RWE-Konzern in Essen tätig.

Dort war der Vater von zwei Kindern zuletzt als Leiter „Operational Support" unter anderem für die betriebliche Koordination der deutschen Beteiligungskraftwerke sowie der osteuropäischen Erzeugungsaktivitäten des RWE-Konzerns verantwortlich.

Jetzt wechselt er von Essen nach Mannheim-Neckarau. „Ich freue mich sehr, nach vielen Jahren mit strategischen und konzeptionellen Aufgaben wieder ins operative Kraftwerksgeschäft zurückkehren zu können. Das GKM ist dabei aufgrund seiner Effizienz und seines Anlagenparks etwas ganz Besonderes: Hier betreibt ein hochmotiviertes Team nicht nur den größten Energiestandort Baden-Württembergs und das leistungsstärkste Steinkohlekraftwerk Deutschlands, sondern auch eines der flexibelsten. Zudem liegt das GKM direkt am Rhein, dem ich seit meiner Kindheit sehr verbunden bin. Das sind für mich alles ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit", erklärt Schumacher. *pm*

Lebendiger Adventskalender

Erkennungszeichen: Laterne

ALMENHOF. Das zwanglose ökumenische Miteinander um die Kirchtürme kommt in Mannheim gut an – gerade in der Vorweihnachtszeit. Bei lebendigen Adventskalendern öffnen Kirchen, Privatpersonen und ortsansässige Einrichtungen wie beim klassischen Adventskalender seit dem 1. Dezember täglich ein besonderes Adventskalender-Türchen beziehungsweise -Fensterchen. So beispielsweise auch die Pfarrgemeinden auf dem Almenhof.

Klein, fein und abwechslungsreich gestaltet sich der lebendige Adventskalender, den die katholische Pfarrei Maria Hilf gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden Lukas und Markus im Mannheimer Stadtteil Almenhof in diesem Jahr schon zum fünften Mal veranstaltet. Seit dem 1. Dezember öffnet sich, wie auch in vielen anderen Pfarreien in Mannheim und Umgebung, an jedem Tag ein besonderes „Türchen". Dabei geht es vor allem darum, das Gemeindeleben und den Stadtteil besser kennen zu lernen. Lebendig machen den Kalender die Gruppen in den Pfarreien und natürlich die Besucher: Alle sind eingeladen.

Von einem Treffen am Lagerfeuer mit Gebet und Glühwein über Adventslieder singen und Basteln für Kinder bis hin zu einer Glockenturmbesteigung oder Advents- beziehungsweise Nikolausmärkten ist alles dabei, was den Advent besinnlicher machen kann. Konzerte von kleinen Künstlern und großen Chören tragen ebenso zum vorweihnachtlichen Innehalten bei wie Gottesdienste, Andachten oder Meditationsangebote.

Unterstützung kommt für die Organisatoren Rainer und Christine Boll, Evi und Hermann Paulus sowie Joachim Caroli bei all diesen Angeboten von den gemeindeeigenen Musikgruppen, den Ehrenamtlichen und den Seelsorge-Teams gleichermaßen. Auch die Kindergärten und die schon lange ökumenisch agierende Klinikseelsorge des Diakonissenkrankenhauses beteiligen sich. Sie alle reichen sich das Erkennungszeichen – eine Laterne – weiter und begehen den Advent mit allen Gemeindemitgliedern, aber auch allen, die spontan dazu stoßen, ganz bewusst.

Dieses inzwischen zur liebgewonnenen Tradition gewordene vorweihnachtliche Miteinander der katholischen und evangelischen Gemeinden im Stadtteil brachte 2011 Rainer Boll ins Rollen. Und auch im fünften Jahr ist er mit viel Freude dabei: „Es gibt inzwischen einige feste Angebote, die keiner mehr missen möchte, wie das Lagerfeuer." Langweilig wird der Kalender aber nie. „Schließlich kommen auch mal neue Gruppen dazu beziehungsweise wechseln sich mit anderen ab. Es gibt also immer wieder Neues zu erleben."

Die Laterne ist das Erkennungszeichen des lebendigen Adventskalenders auf dem Almenhof. Foto: Kranczoch

Auch in anderen Mannheimer Stadtteilen wie der Neckarstadt, Sandhofen oder Pfingstberg machen ökumenisch getragene Kalender den Advent lebendig. Darüber hinaus heißt es auch in Rheinau-Süd „Treffpunkt Fenster". Besondere Gottesdienste begleiten die Kalender und dürfen gerade an Nikolaus und den Weihnachtstagen in keiner Kirchengemeinde fehlen. Die genauen Daten finden sich auf den Homepages der Gemeinden. Diese sind unter anderem über www.kath-ma-suedwest.de, www.kathma.de oder www.ekma.de erreichbar. *nco*

Von glockenhell bis gefühlvoll

Gesangsklassen überzeugen am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium

NECKARAU. Glockenhelle Stimmen und berührender Gesang: Beim Herbstkonzert der Gesangsklassen am Neckarauer Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium ging es durch die ganze Bandbreite der Emotionen. Nur begleitet von einem Flügel (virtuos: Anna Panagopoulus und Julian Schwarz) gingen die kleinen und großen Solisten ans Werk.

Anna Pfeiffer sorgte dabei für einen gefühlvollen Auftakt und Hannah Waterboer setzte einen ersten Glanzpunkt mit dem Popsong „Wie schön Du bist" von Sarah Connor. Bereits hier bekam der eine oder andere Besucher etwas feuchte Augen. Laura Kundt interpretierte im Anschluss gekonnt sowohl eine Opernarie als auch zwei Lieder aus Film und Musical und sowohl Daniel Fricke und Samuel Melm als auch Susanne Mayer gewährten einen melodiösen Einblick in die Welt des Kunstliedes und des geistlichen Lieds. Höhepunkte des Abends waren dann die Auftritte von Sara-Florentine Milcent, die einem schnöden Musiksaal an diesem Abend einen Hauch von großer Bühne verlieh. Angefangen von der überaus gekonnt dargebrachten Arie aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach – „Bereite Dich Zion" – bis hin zum große Finale mit einem Song aus dem Musical „Sister Act" bewies die Nachwuchskünstlerin eine beeindruckende Bandbreite ihrer Stimme. Übrigens: Teile des Programms waren auch Teil der – natürlich mündlichen – Abiturprüfung.

Viel Applaus für ihre Darbietungen erhielten die Gesangsklassen des Bach-Gymnasiums. Foto: Kranczoch

Ungeachtet mehr oder weniger großer Nervosität (die elfjährige Hannah Waterboer musste am Ende ganz schön durchschnaufen) hatten die beiden Gesangsklassenleiterinnen Sandra Stahlheber und Alexandra Paulmichl ihre Schützlinge toll vorbereitet (und begleiteten sie auch durch den schönen Abend) und genossen am Ende völlig zu Recht einen mehr als anerkennenden Applaus. *nco*

GEHRINGS KOMMODE
Dezember 15/Januar 2016
Kunst: Claudia Fritsche „Im Gleichgewicht" Midissage Fr.18.12. 19 Uhr ab 20.30 Uhr Fake Five mit Xmas Special (Eintritt frei)
SA. 19.12. ROCK&POP Britgirl Abroad
MI. 23 .12. ROCK&POP Roos Band
FR./SA. 15./16.01. KABARETT Frederic Hormuth
FR. 22 .01. BLUES Bernd Rinser
SA. 23 .01. KABARETT Thomas Schreckenberger
31.12. SILVESTER IN DER KOMMODE
1.1.-11.1.2016 KOMMODE GESCHLOSSEN
Unseren Gästen und Freunden danken wir für ihre Treue und wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.
Kunst: Januar/Februar 2016 Barbara Eckert-Stahl „Karikaturen und so" Vernissage Do.14.01.19 Uhr
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Genießen Sie die Weih-nachts-zeit
Wir sagen „Danke". Für Lob und Anerkennung. Aber auch für faire Kritik. Vor allem aber für das menschlich angenehme Miteinander.
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 06 21 / 85 72 78
Telefax: 06 21 / 85 78 91
Mail: info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Augenlicht RETTER gesucht!
cbm
www.augenlichtretter.de

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr sowie So. 14 – 16 Uhr
Eine Wohnung *am See*
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

rnv
Mit festlichem Gefühl unterwegs.
Die rnv wünscht allen Fahrgästen geruhsame und schöne Feiertage. Wir bringen Sie auch über Weihnachten und an Neujahr bequem und sicher an Ihr Ziel.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie auch unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Ihre moderne Kleintierpraxis
Dr. Robert Hausner Tierarzt
Ludwig-Beck-Straße 9-11 • 68163 MA
Mo-Fr + Mi-Nachm. geöffnet (Mo bis 20 Uhr)
Terminvereinbarung Tel. 43659977
Wir wünschen allen Tierbesitzern ein gesegnetes Weihnachtsfest und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.
Für das Jahr 2016 viel Glück und Erfolg!
Ihr Praxisteam Dr. Hausner
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
WWW.TIERARZT-MA.DE

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das ganze Papier-Gross-Team!

Alles für den Schul- und Bürobedarf!

Papier-Gross

Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Und nicht vergessen:
vom 29. - 31. 12. 2015
gibt es bei uns
Silvesterfeuerwerk
in großer Auswahl zu Superpreisen

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2016
wünscht die CDU-Gemeinderatsfraktion

Carsten Südmersen
Fraktionsvorsitzender
cdu-mannheim.de
CDU

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel ist Gelegenheit, auf das vergangene Jahre zurückzublicken. Mannheim hat sich wirtschaftlich in diesem Jahr stabil entwickelt, gleichwohl war 2015 ein Jahr voller Herausforderungen mit vielen wichtigen Entscheidungen.

Unmittelbar nach den Sommerferien ist die aktuelle weltweite Flüchtlingssituation in kurzer Zeit zur größten Herausforderung für unser Land seit der deutschen Wiedervereinigung geworden. Mannheim ist durch die Belegung der ehemaligen amerikanischen Militärflächen besonders gefordert. Im Auftrag von Bund und Land wurden in den früheren Kasernen bis zu 12.000 Plätze für eine erste Aufnahme von Flüchtlingen eingerichtet und innerhalb weniger Wochen belegt. Gleichzeitig konnten wir unsere Pläne weiter vorantreiben, auf den ehemaligen Militärgeländen neue Stadtquartiere zu schaffen. So konnte Benjamin-Franklin-Village vom Bund erworben werden, wo in den nächsten Jahren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen in unterschiedlichen Wohnformen entstehen soll. Die Entwicklung des Grünzugs und der Bundesgartenschau erfordert durch die Ablehnung der Straßenverlegung „Am Aubuckel" eine Neuorientierung, wie in dieser Konstellation eine sinnvolle Fortentwicklung der Pläne möglich ist.

Um Mannheim erfolgreich weiterzuentwickeln, fördern wir Wissenschaft und Forschung, Ausbildung und Qualifizierung und investieren in Infrastruktur, Kultur und Sport. Besonders wahrnehmbar war in 2015 die Einweihung von gleich vier Zentren für Existenzgründer und neue Unternehmen.

Auch für Neckarau war 2015 ein Jahr der Veränderungen. So konnte die Stadt die Baufreigabe für die Feuerwehrzentrale auf dem Bildungscampus Süd am Neckarauer Übergang erteilen, wo neben der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehr-Abteilungen Innenstadt und Neckarau auch die Verkehrsleitzentrale der Stadt Mannheim untergebracht werden soll. Das Renaturierungsprojekt für den Schlauchgraben wurde gestartet. Hier entsteht eine vielfältige Naturlandschaft zwischen Rhein, Reißinsel und Seitenarm und der Anschluss an den Rhein wird wiederhergestellt. Nach drei Monaten Bauzeit konnte, pünktlich zum Sommeranfang, das neugestaltete Strandbad eingeweiht werden. Und seit Juni 2015 fährt auf der Strecke zwischen Mannheim Hauptbahnhof und Pfalzplatz in Neckarau der elektrisch betriebene primove-Bus der Linie 63. Das bedeutet erheblich weniger Lärm- und Abgasbelastung.

Sicher ist: Auch das neue Jahr wird große Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich bringen. Nach der Wiederwahl im Juli 2015 freue ich mich, weitere acht Jahre gemeinsam mit Gemeinderat, Verwaltung und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, unsere Stadt zukunftsorientiert gestalten zu dürfen.

Ihnen wünsche ich für das Jahr 2016 Gesundheit, Glück, Kraft und Lebensfreude.

Ihr Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

das Jahr 2015 hat uns vor große Herausforderungen gestellt, denen wir uns in Mannheim mit viel Engagement und Zusammenhalt gestellt haben. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit unzähligen Hilfeleistungen und ihrem persönlichen Einsatz im Jahr 2015 Schutzsuchende in Mannheim empfangen und versorgt haben. Das ist eine großartige Leistung, die unsere ganze Anerkennung verdient.

Sehr eindrucksvoll finde ich, dass dabei Aktionen, die den Zusammenhalt in den Stadtteilen stetig pflegen und stärken, nicht zu kurz kommen. Am 20. Juni dieses Jahres fand das Neckarauer Stadtteilfest zum 12. Mal statt. Unzählige Vereine und Institutionen präsentierten sich und zeigten auch beim historischen Umzug, wie lebendig und kreativ bürgerschaftliches Engagement sein kann. Dank des umtriebigen Vereins Geschichte Alt-Neckarau e.V. hat jetzt auch der Brückenheilige Nepomuk einen würdigen Platz am Ortseingang gefunden. Ich danke allen, die durch ihren persönlichen Einsatz ein gutes Miteinander im Stadtteil aktiv mitgestalten und fördern. Darüber hinaus freue ich mich sehr, dass es uns gelungen ist, die städtebauliche Entwicklung in Neckarau kontinuierlich weiterzuverfolgen und dabei auch neue Perspektiven durch die Erschließung des Rheingoldplatzes als attraktives Baugebiet zu schaffen. Der Neubau der Hauptfeuerwache Mitte schreitet planmäßig voran. Die gelungene Neugestaltung der Schulstraße und das vom Bach-Gymnasium neu errichtete Studienhaus führen zu einer sichtbaren Aufwertung des Stadtteils. Allen, die durch die Baustellen in den vergangenen Monaten Einschränkungen hinnehmen mussten, danke ich für ihre Geduld und ihr Verständnis. Es ist wichtig, dass wir in einem Ballungsraum wie der Metropolregion Rhein-Neckar über eine leistungsfähige Infrastruktur verfügen und diese immer wieder verbessern und modernisieren.

Ich wünsche Ihnen und allen Leserinnen und Lesern erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen, blicken auf ein gutes Jahr zurück. Unsere Ostereieraktion, die Kerwe im September sowie die Gesundheitswoche, Lange Nacht der Kunst und Genüsse und die Weihnachtsgans-Verlosung waren wieder Höhepunkte, die mit viel ehrenamtlichem Engagement durchgeführt wurden.

Das Umbauprojekt Schulstraße nimmt langsam Gestalt an. Wenn auch noch nicht abgeschlossen, ist doch erkennbar, dass sich der Umbau gelohnt hat und die Schulstraße attraktiver ist, auch wenn die Umbauaktion für die dortigen Betriebe mit vielen Unannehmlichkeiten verbunden war und oft zu Umsatzeinbußen führte.

Dieses Jahr war politisch hauptsächlich durch die Flüchtlingskrise geprägt. Daher bedanke ich mich bei den Bürgern und Bürgerinnen in Neckarau, aber auch bei der Verwaltung der Stadt Mannheim für die Solidarität, die gerade Mannheim den Kriegsflüchtlingen aus Syrien entgegen bringt. Dies zeichnet die Stadt als tolerant und weltoffen aus.

Die Anschläge durch Terroristen in Paris haben uns besonders getroffen, und die Solidarität mit den Opfern und deren Angehörigen ist groß. Dies ist ein Anschlag auf unsere Wertegemeinschaft, auf unsere Freiheit und die Toleranz, für die wir viele Jahre gekämpft haben. Die Terroristen versuchen, Zwietracht zu schüren, uns in Angst zu versetzen, damit wir unsere Freiheit einschränken. Dies darf nicht geschehen. Wir dürfen nicht unseren Lebensstil, unsere Demokratie durch Terroristen zerstören lassen. Dafür müssen wir in Europa zusammen stehen und diesen Angriffen widerstehen. Wir alle sind aufgerufen, Demokratie, Freiheit und Toleranz in unserer Gesellschaft zu verteidigen.

Und wir müssen die Freiheit, die Voraussetzung und Grundlage für Frieden ist, immer wieder neu verteidigen. Dennoch möchte ich nicht nachlassen, an eine friedliche und freiheitliche Bundesrepublik Deutschland zu glauben, die sich nicht gegen Flüchtlinge aus Krisengebieten abschottet.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich beim Team vom Großmarkt Mannheim, der Firma Diringer und Scheidel sowie dem Großkraftwerk für die vielfache Unterstützung bedanken, die uns zuteil geworden ist. Ebenso danken wir herzlich für den von Heinz Scheidel auch in diesem Jahr gespendeten Weihnachtsbaum für den Neckarauer Marktplatz.

Die GDS Neckarau bemüht sich, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen". Gemeinsam mit unseren Mitgliedsbetrieben wollen wir unser Motto für Sie, liebe Neckarauer, auch leben. Schon heute laden wir Sie zur Leistungsschau Süd der GDS am 2. und 3. April 2016 in die Rheingoldhalle ein.

Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Fortune.

Bernd Schwinn
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

Liebe Neckarauerinnen, liebe Neckarauer,

der Jahreswechsel 2015/16 bietet der IG Neckarauer Vereine Gelegenheit, allen Sponsoren, Vereinen sowie den vielen Besuchern und Gästen Dank zu sagen für die Treue und die Unterstützung bei unseren verschiedenen Veranstaltungen.

Die IG wünscht Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Vorsitzender Richard Karusseit
und das Vorstandsteam der IG Neckarauer Vereine

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder ist ein Jahr fast vergangen und wie jedes Jahr gehen Weihnachtsgrüße und gute Wünsche für das Neue Jahr an Sie alle.

Darüber hinaus möchte ich Ihnen eine Veränderung in der Redaktion der NAN mitteilen: Ab nächsten Jahres werde ich nach 16 Jahren die Gesamtverantwortung für den redaktionellen Bereich der NAN aus gesundheitlichen Gründen in die Hände meines Kollegen und Nachfolgers Nicolas Kranczoch legen. Er ist journalistisch ausgebildet, mit Zeitungsarbeit vertraut und hat mich in den letzten Wochen mit vielen Artikeln tatkräftig unterstützt. Sie haben ihn vielleicht schon bei verschiedenen Terminen in Neckarau getroffen und werden ihn nächstes Jahr immer öfter sehen. Ich werde ihm so gut ich kann bei seiner Arbeit behilflich sein und, so lange es die Gesundheit erlaubt, als freie Mitarbeiterin weitermachen und ebenfalls noch in Neckarau unterwegs sein.

Die Arbeit für die NAN hat mir Freude gemacht, ich habe viel gelernt, Freundschaften sind entstanden und die Neckarauer Menschen, die Vereine und Institutionen sind mir in den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Doch wenn die Kräfte nachlassen, wird Freude von Beschwernis überschattet.

Zum Jahresausklang möchte ich den Neckarauer Vereinen, Gewerbetreibenden, Firmen und Institutionen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Sympathie herzlich danken und möchte Sie bitten, dieses auch meinem Nachfolger entgegenzubringen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr!

Ihre Redakteurin Claudia Meixner

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
Über 20 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Inserenten, liebes Kollegenteam,

zum Jahresende möchte ich gerne wieder DANKE sagen. Den treuen Lesern danke ich für das Interesse, die regen Rückmeldungen, sowohl Lob als auch Tadel, als Ergänzung unserer Arbeit. Besonderer Dank gilt den vielen treuen Besuchern und Referenten der GDS-Gesundheitswoche, deren Organisation mir seit vielen Jahren eine Ehre ist und viel Vergnügen bereitet.

Den Inserenten danke ich für ihr Vertrauen, das unsere wertvolle Zeitungsarbeit erst möglich macht. Auch danke ich dem ganzen Verlagsteam für die achtungsvolle kollegiale Zusammenarbeit. Ich wünsche uns allen zum bevorstehenden Fest friedvolle Stunden und viel Gesundheit für das neue Jahr.

Ihre Karin Weidner
Anzeigenleitung Neckarau-Almenhof-Nachrichten,
Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und Nord Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr geht schnell vorüber … so stehen wir heute wieder an einem Punkt des Rück- und Ausblicks. Dieses Jahr hat in Europa und weltweit für Turbulenzen und tragische Ereignisse gesorgt, die uns auch im neuen Jahr begleiten werden. Während sich das Erdklima weiter erwärmt, wird das politische Klima zunehmend kälter.

In Mannheim werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei macht sich bei den Etatberatungen Realismus breit: Die Lösung struktureller Probleme erhält Vorrang vor visionärer Stadtentwicklung. Auf Unterstützung hoffen die ehrenamtlichen Interessenvertreter in den Stadtteilen, die bei steigenden Kosten für mehr Attraktivität sorgen, was auch für das gemeinsame Aushängeschild der Langen Nacht der Kunst und Genüsse gilt.

Auch wir wurden 2015 vor Herausforderungen gestellt, die weder hausgemacht noch vorhersehbar waren. Gleich mehrere Mitarbeiter haben unabhängig voneinander beschlossen, ihr Leben zu verändern, und die bislang größte personelle Neustrukturierung unseres Unternehmens ausgelöst. Nach diesen teils sehr emotionalen Erfahrungen ist es uns wieder gelungen, ein motiviertes und noch effektiver arbeitendes Team aufzustellen.

Wir möchten unseren Mitarbeitern, Inserenten und allen danken, die das Leben in den Stadtteilen am Laufen halten, und die unsere Stadtteilzeitungen auf vielfältige Weise unterstützen. Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start in 2016.

Ihre Verleger
Holger Schmid, Dr. Stefan Seitz

ELEKTRO FREY GMBH
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Rheingoldstraße 21
68199 MA-Neckarau
Telefon 0621 851773
info@elektro-frey-gmbh.de
www.elektro-frey-gmbh.de

Weihnachtsgeschichte

Der Weihnachtsbraten

Irgendwo – wo Hase und Fuchs sich gute Nacht sagen – lebte vor geraumer Zeit ein alter Bauer. Seine Frau war längst verstorben, seine Kinder wohnten weit weg von ihm.
Sein Hof war nicht besonders groß und in seinem Stall befanden sich nur eine Kuh und zwei Ziegen.
Der alte Bauer half oft seinem Nachbarn, wenn dieser besonders im Frühjahr seinen großen Acker zu pflügen hatte.
„Eine Gans, was soll denn das, Karl?“ „Die ist für dich, weil du mir immer wieder mal bei meiner Arbeit geholfen hast.“ „Dafür danke ich dir von ganzem Herzen.“
Anton konnte es nicht fassen: „So ein wunderbares Gänslein – und das für mich? Sie wird für mich ein besonders guter Festbraten zu Weihnachten werden.“
Da das Gänslein noch sehr jung war, galt es, es gut durchzufüttern. Mit der Zeit wurde es zu einem vertrauten Teil seines Lebens – morgens, wenn sie laut zu schnattern begann, und besonders, wenn sich Besuch auf seinem Hof anmeldete. Das gute Futter sorgte dafür, dass aus dem kleinen Gänslein allmählich eine richtig fette Gans wurde, die immer behäbiger auf dem Hof herumwatschelte. Sie ist wirklich ein Prachtvieh – dachte Anton.
Es waren nur noch wenige Tage, bis das Weihnachtsfest vor der Tür stand. Ja, diesmal wird es etwas ganz Besonders auf dem Tisch geben. Es war wohl früh am Morgen, als Bauer Anton sich mit einem Messer, das er in seinem Hosenbund gut versteckt hatte, in den Stall schlich und seine Gans, die noch recht müde aus den Augen schaute, plötzlich am Kragen packte.
„He, he, Anton, was hast du da vor?“, fragte sie und schaute ihn dabei groß mit ihren beiden blauen Äuglein an.
„Ich, ich, ich? Ich – gar nichts … ich, ich, ich, wirklich gar, gar, gar nichts …“ „Was, gar nichts? Außerdem, du tust mir gerade weh.“ „Oh, verzeih bitte …“ „Ist ja schon gut.“
Und so kam es, dass an Heiligabend Nachbar Karl ins Fenster schaute und sich sehr verwunderte, als er Anton mit seiner Gans an einem festlich geschmückten Tisch erblickte, wo es sich beide im hellen Kerzenschein bei einem prächtigen Haferbrei gut gehen ließen.
Ja, ja , dachte Anton, da schau her – das Weihnachtsfest ist wie so vieles im Leben immer wieder voller Wunder …
Und du willst nun gerne wissen, was am Ende aus der Gans geworden ist?
Ich will's dir gern verraten: Irgendwann ist sie an Altersschwäche gestorben.
Und ein kleines Grab gleich neben dem Bauerngarten erinnert bis heute noch daran, wie ein Gänslein und ein Bauer für lange Zeit zu guten Freunden wurden.

Manfred Fischer

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Es ist ein Mädchen“, titelte eine große Tageszeitung vor ziemlich genau zehn Jahren. Erinnern Sie sich? Dahinter steckte genau ein Wunsch des Schreibers: Lust zum Lesen wecken, denn einen guten Einstieg in einen Artikel zu finden, ist manchmal eine knifflige Sache. Sich selbst in einem solchen vorzustellen: noch kniffliger. Warum ich Ihnen das erzähle? Nun – ganz einfach: Ich möchte Ihre Lust zum Lesen wecken – jetzt und in Zukunft – als Ihr neuer Ansprechpartner für die Redaktion der Neckarau-Almenhof-Nachrichten (NAN).

Wer, wo, wann, was und wie sind die Kernfragen, auf die ein guter Zeitungsartikel Antworten parat haben sollte. Dies gilt auch für diesen hier. Seit früher Jugend dem Journalismus verbunden, hat mich mein Lebensweg bisher über Stationen wie der Landeszentrale für politische Bildung Mainz, dem Stadttheater Heidelberg und verschiedene Zeitungen zu einem großen Mannheimer Verlag geführt, für den ich die letzten zehn Jahre tätig war. Als Vater einer Tochter, die in Neckarau lebt und zur Schule geht (und eine begeisterte Reiterin ist), war und bin ich dem Stadtteil mehr als verbunden und freue mich, ab dem neuen Jahr Ihr Ansprechpartner für Ihre Belange und Anliegen zu sein.

An diese Stelle gehört ein (ge-)wichtiges Wort: Wie Sie wissen, hat über die letzten 16 Jahre Frau Claudia Meixner die redaktionellen Geschicke der NAN geleitet. Dafür gebührt ihr mehr als große Anerkennung, und die gute Nachricht ist: Sie wird auch weiterhin Ihnen und mir zur Seite stehen. Und auch Paula hat mir erklärt, dass sie weiterhin bereit ist, ihre Gedanken mit uns zu teilen. Über beides freue ich mich sehr.

„Es ist ein Mädchen“: Das war übrigens nichts weniger als die Schlagzeile zur Wahl von Angela Merkel zur ersten deutschen Kanzlerin. Und wenn Sie zu Beginn dieser Zeilen etwas neugierig geworden sind, so hoffe ich, auch in Zukunft Ihre Lust am Lesen wecken zu können. Denn: Langwierige Litaneien langweilen selbst langmütige Leser. Aber liebenswerter Lokaljournalismus lockt die Lust am Lesen.

Um nichts anderes – liebe Leserinnen und Leser – geht es mir.

Ihr Redakteur Nicolas Kranczoch

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
ATE BREMSENCENTER
WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN, UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTE FAHRT IN 2016
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zeit für die wichtigen Dinge.

GYSIN FLIESENVERLEGUNG UND MEISTERBETRIEB

Angelstraße 42,
68199 Mannheim
www.fliesen-gysin.de
(0621) 85 13 43

Kommunalpolitische Stimme ist verstummt

Zum Tod von Prof. Dr. Horst Wagenblaß

Prof. Horst Wagenblaß, wie er den Mannheimern im Gedächtnis bleibt. Foto: zg/SPD

NECKARAU/LINDENHOF/ALMENHOF. 43 Jahre lang saß er im Mannheimer Gemeinderat, bevor er als dienstältester Stadtrat nach den letzten Kommunalwahlen 2014 den Wiedereinzug knapp verpasste. Von 1976 bis 2010 war er Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Lindenhof/Almenhof und gründete in vier Jahrzehnten die Bürgerinitiativen „Grüner Pfalzplatz“, „Blühender Gontardplatz“ und zuletzt die BI „Neugestaltung des Meeräckerplatzes“. Er war der Begründer des Lindenhöfer Neujahrstreffs in der Lanzkapelle und erhielt für sein vielfältiges Engagement u. a. 1993 das Bundesverdienstkreuz am Bande, 2002 zeichnete der Städtetag Baden-Württemberg ihn mit der Ehrennadel und 2012 mit dem Verdienstabzeichen in Gold aus. 2013 wurde ihm die goldene Ehrennadel des Verbandes Region Rhein-Neckar überreicht.

Ende November ist der engagierte Kommunalpolitiker Prof. Dr. Horst Wagenblaß nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Am 19. August 1939 in Benneckenstein im Oberharz geboren, kam er als Kind nach Mannheim, studierte in Heidelberg Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik und lehrte in Mannheim als ordentlicher Professor an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Neuostheim.

Trotz akademischer Karriere war er immer ein Anwalt der „kleinen Leute“, volksnah und beliebt. Die Förderung des Kleingartenwesens lag ihm immer besonders am Herzen; nicht von ungefähr ist er Ehrenmitglied im Kleingartenverein MA-Süd. Für die Stadtparks, das Technoseum, aber auch für Vereine und Sporteinrichtungen setzte er sich ein. Wohnhaft im Almenhof, galt sein Hauptengagement dem Lindenhof, dessen Bürgerinteressengemeinschaft ihn 2012 zum Lindenhöfer des Jahres kürte.

Auch ohne Gemeinderatsmandat engagierte sich Prof. Wagenblaß für seinen Lindenhof und darüber hinaus. So unterstützte er u. a. die Initiative „Rettet die Au“ und stand den dortigen Kleingärtnern bei. Trotz schwerer Krankheit wurde ihm ein lang gehegter Herzenswunsch noch erfüllt: Er konnte bei einem mehrtägigen Aufenthalt Anfang November mit einer Reisegruppe in Rom, unterstützt und betreut von seiner Ehefrau, endlich die Sixtinische Kapelle besuchen. *cm*

„Aber dann ging`s rund“

Adventsmarkt der Neckarauer Pilwe in der Scheuer

Handgefertigte Weihnachtsgestecke und viele Arten von Weihnachtsschmuck waren beim Adventsmarkt der Pilwe im großen Angebot. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Spät angelaufen – aber dann ging`s rund“: Pilwe-Präsident Rolf Braun spricht über den Adventsmarkt der Neckarauer Narren. Auch in diesem Jahr hatten die Aktiven zu einem bunten und besinnlichen Beisammensein in und um die Pilwe-Scheuer eingeladen und zahlreiche Neckarauer waren dem Ruf gefolgt: „Dieses Jahr kamen sie genau richtig zur Kaffeezeit“, so der Pilwe-Chef.

Unter der Organisation von Gertraude Karusseit waren zehn bis zwölf ehrenamtliche Helfer der Pilwe ständig im Einsatz, um den Gästen eine schöne, vorweihnachtliche Zeit zu bereiten. Und diese nahmen dieses Angebot gerne an – stöberten zwischen den Angeboten der 15 Aussteller und ließen es sich bei den kulinarischen Leckereien der Pilwe gutgehen. Und wie es sich für Karnevalisten gehört, war die Stimmung allerorten mehr als bestens – zu erleben besonders bei den Kleinen der Jugendgarde, die mit großer Freude am Waffelstand saßen, ein wohlschmeckendes Gebäck nach dem anderen herstellten und mit sichtbarem Spaß verkauften.

„Spät angelaufen“, sagte Rolf Braun – aber früh angefangen haben die Neckarauer Pilwe mit dem Adventsmarktreigen in diesem Jahr, aber das lohnte sich, denn sicher hat der ein oder andere schon an diesem frühen Termin ein passendes Präsent für den Gabentisch entdeckt. Und wer es in diesem Jahr nicht rechtzeitig zu den Pilwe geschafft haben sollte, dem sei empfohlen, dies im kommenden Jahr zu ändern. Tipp: Ganz besondere Adventskalender sind hier immer zu finden. *nco*

KLAUS BARTH MALERBETRIEB GMBH

Statt Weihnachtskarten haben wir in diesem Jahr den Jugendraum und die Fassade des Ruderclubs Mannheim verschönert!

Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Wir möchten uns auf diesem Wege für die Treue und gute Zusammenarbeit bedanken.

Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

weru
Fenster und Türen fürs Leben

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN FROHE WEIHNACHTEN

... und lange Freude an Ihren Weru-Fenstern und -Haustüren.

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de · www.stotz-fenster.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

APOTHEKE IM STEUBENHAUS
Gabriele Schlosser · Steubenstraße 60
68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76

HEFLOTT
Heizung · Lüftung · Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Auch in 2016 sind wir gerne wieder für Sie da.
Kennen Sie schon unsere Website?
Wir laden Sie ein: www.hausaerzte-neckarau.de

Unsere Öffnungzeiten vom 21.12.2015 bis zum 5.1.2016:

Montag, 21.12.2015	9-12 Uhr und 15-18 Uhr
Dienstag, 22.12.2015	8-12 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch, 23.12.2015	8-12 Uhr
24.12.2015	geschlossen
Montag, 28.12.2015	9-12 Uhr und 15-18 Uhr
Dienstag, 29.12.2015	8-12 Uhr und 15-18 Uhr
Mi./Do., 30./31.12.2015	geschlossen
Montag, 04.01.2016	9-12 Uhr und 15-18 Uhr
Dienstag, 05.01.2016	8-12 Uhr und 15-18 Uhr

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Harald Schleyer
Andreas Legler-Görke
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sentastraße 2 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 814283
praxis@hausaerzte-neckarau.de

CDU

Fröhliche Weihnachten

Danke für Ihr Vertrauen

und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen und Kritik im vergangenen Jahr. Wir werden uns auch in 2016 mit voller Kraft für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Ihre CDU Neckarau und Almenhof

Stefan Busch
Vors. Neckarau

Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer
Vors. Almenhof

Die Bezirksbeiräte:
Sebastian Boese (Sprecher), Brigitte Müller-Steim, Dr. Christoph Gutknecht

„Den Bürgern dieses Filetstück nicht vorenthalten“

Bebauungsplan für den Sportplatz Rheingoldstraße bei Bezirksbeiratssitzung vorgestellt

NECKARAU. 8:2 für eine Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstraße war das Ergebnis der Abstimmung bei der jüngsten Sitzung des Neckarauer Bezirksbeirats in der Freien Waldorfschule unter Leitung von Stadträtin Marianne Bade. Vorher hatte Jochen Tölk vom FB Städtebau den Bebauungsplan für das Areal vorgestellt.

Die Tage des Sportplatzes Rheingoldstraße als Kälteinsel sind durch das Votum für eine Bebauung gezählt. Foto: Meixner

Demnach sollen auf dem Sportplatz, derzeit an den VfL Kurpfalz verpachtet, 26 Wohneinheiten mit zwei- bis dreigeschossigen Einfamilienhäusern entstehen. Zielgruppe seien junge Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind, ergänzte Winfried Schäfer vom Immobilienmanagement der Stadt. Die Nachfrage sei hoch, da in Neckarau keine vergleichbaren Grundstücke angeboten werden könnten.

Das Areal soll als verkehrsberuhigter Bereich mit Grünflächen sowie Rad- und Fußwegen realisiert, ferner sollen die Flachdächer der Gebäude begrünt werden. 23 der 170 Bäume auf dem Gelände müssten der Baumaßnahme weichen, so Tölk, dafür sollen 38 Bäume neu gepflanzt werden. Außerdem werde das bestehende Wäldchen in das bauliche Konzept einbezogen.

Die Verkehrserschließung soll über die Rheingoldstraße erfolgen; eine Öffnung der verlängerten Friedrichstraße zum Wohngebiet wäre eine Option, führte Tölk aus. Für Müllfahrzeuge wird eine separate Durchfahrtsmöglichkeit geschaffen.

Auch bioklimatisch sei durch Maßnahmen wie Dachbegrünungen oder Grünflächen keine Beeinträchtigung der Ventilationsmöglichkeiten zu erwarten. Vermutete Altlasten durch Zuschütten ehemaliger Flussarme mit Bauschutt unter dem „Wäldchen“ stellten keine nennenswerte Belastung durch Schadstoffe dar.

Als „old fashioned Planung“ bezeichnete Stadtrat Wolfgang Taubert das städtebauliche Konzept in der anschließenden Diskussion und kritisierte den zusätzlichen Verkehr für die ohnehin belastete Rheingoldstraße. Dem hielt Tölk eine Verkehrszählung entgegen, die kaum Mehrbelastung durch das neue Wohngebiet ergeben habe. „Ein modernes Bauen“ hätte sich auch Stadträtin Elke Zimmer gewünscht, die Elemente wie Passivhäuser und Freiflächen vermisst. Auch Dr. Christoph Gutknecht beklagte zu wenig Energieeffizienz und zu enge Wendekreise u. a. für die Feuerwehr. Dennoch „sollte dieses Filetstück den Bürgern als Wohngebiet nicht vorenthalten werden“.

Prof. Dr. Stefan Norra fragte unter Beifall des Publikums: „Warum wird in Mannheim alles bebaut?“, und schlug eine Teilbebauung des Areals zugunsten von mehr Grünflächen vor, während Dr. Bernhard Boll für die SPD das Projekt unter der Prämisse befürwortete, dass Mannheimer Familien mit Kindern berücksichtigt werden.

Als die zahlreichen Bürger endlich zu Wort kamen, verteidigte Johannes Walter von der Bürgerinitiative Sportplatz Rheingoldstraße deren Position, angesichts tausender durch die Konversion entstehenden Wohneinheiten auf eine Bebauung zu verzichten. Er zeigte sich im Namen der BI enttäuscht, dass die Stadt dem Bebauungsplan die 19 Einsprüche der BI vom Dezember 2014 nicht beigefügt und auch nicht beantwortet habe, so dass sich die Politiker vor den jüngsten Abstimmungen (BBR, AUT) nicht damit befassen konnten.

Andere Anwohner des Gebiets wandten sich gegen zusätzliche Verkehrsbelastung in der Rheingold- und der verlängerten Friedrichstraße; sie sahen dort Unfälle vorprogrammiert. Um den Verkehr besser zu verteilen, wurden von Bürgern drei Zufahrten zu dem Gelände vorgeschlagen; andere befürchteten Altlasten durch eine frühere Autowerkstatt auf dem Gelände. Zustimmung für die Pläne gab es von jungen Familien, die sich nach langer Suche dort ein Grundstück erhoffen. *cm*

Das Bach baut keine auftrumpfenden Häuser

Rundgang: Neues Bucer- und neues Studienhaus für Neckarauer Gymnasium

NECKARAU. „Es ist ein ehrgeiziger Plan“, gibt Dr. Matthias Raden zu. In eineinhalb Jahren „sportlicher Bauzeit“ soll Bucer2 stehen, so der Schulleiter des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums bei einem informellen Treffen mit Verwaltung, Stadtrat und Presse im dunklen Hof der Schule. Und die Anwesenden – unter ihnen OB Dr. Peter Kurz – versuchen, sich im Dunkeln vorzustellen, was der Pädagoge verbal visualisiert.

An Stelle des alten Gebäudes, das im Frühjahr 2016 komplett abgerissen wird, entsteht dann bis September 2017 ein dreigeschossiger Neubau in Klinkerfassaden- und Spitzdachausführung mit neuer Turnhalle und darüber liegenden Räumen für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Dabei soll der zwölf Millionen teure Bau „nicht auftrumpfen, sondern sich zurücknehmen gegenüber den angrenzenden Gebäuden“, so Raden. Ein Satz, der später so ähnlich noch einmal fallen wird. Der Neubau mit dann zwei Sportplätzen statt einem (Raden: „Wir bauen momentan den Stundenplan um die Sportstunden herum“) wird dabei nicht nur den Schülern zugutekommen, sondern mit der 39 x 22 Meter großen Sporthalle auch für bis zu 800 Menschen bei Veranstaltungen offen stehen.

Dr. Matthias Raden, OB Peter Kurz, Stadtrat Holger Schmid und Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb (v. l.) in den noch im Bau befindlichen Räumen des Studienhauses. Foto: Kranczoch

Wesentlich weiter – nämlich kurz vor der Vollendung – steht das Studienhaus genau auf der anderen Seite der Schule. Nach einem kurzen Spaziergang lauschen die Anwesenden nun wieder Dr. Matthias Raden: „In der Besonderheit der Nutzung fügt sich das Gebäude in die Gesamtbebauungssituation ein“ (da war der Satz). Und auch hier soll es nicht nur ein Haus für die Bach-Schüler werden, sondern auch eines der Begegnung und des Miteinanders für die Menschen im Stadtteil. Nach seiner Fertigstellung wird das Studienhaus (1400 Quadratmeter Bruttogeschossfläche) allen Bürgern offen stehen und auch Ausstellungen, Lesungen und Kammermusikabende beherbergen. Zudem sind dann hier auch Bibliothek und Mediathek sowie der Eine-Welt-Laden zu finden. Am 11. Januar 2016 soll der 3,2-Millionen-Bau fertig sein (Raden: „Ich atme an dieser Stelle dreimal tief durch“) und am 29. Februar offiziell eröffnet werden.

Doch wie kommt man (die 1104 Schüler) sicher dahin? Schließlich trennt Schule und Studienhaus die Schulstraße, wo, so der Schulleiter, manchmal „abenteuerlich mit mediterranen Verhältnissen“ gefahren werde. Hier schaltet sich die Stadt ein und versieht die Örtlichkeit im Zuge der Straßensanierung nicht nur mit zwei Meter breiten Gehwegen und einer vier Meter breiten Straße, sondern eben auch im schulrelevanten Bereich mit einem breiten, gepflasterten und vor allem verkehrsberuhigten Übergang (maximal Tempo 7). Das kostet die Stadt 300.000 Euro und die Arbeiten sollen von Mai bis August 2016 dauern. *nco*

Schöne Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2016

Liebe LeserInnen,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Interesse an unserer Servicepraxis ZAHN+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil und Dr. Herbold.

Ein Rückblick:

Auch in diesem Jahr war es uns wichtig unseren Patienten eine warme, freundliche und persönliche Atmosphäre und die professionelle und serviceorientierte Arbeit unseres Teams anzubieten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen- wir sind gerne für Sie da.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Mitarbeiterinnen der Servicepraxis ZAHN+, die 2015 erneut mit vollem Einsatz unsere Patienten betreut haben. Beispiellos zeigten sich alle als sehr gutes Team. Den Praxisalltag und die zahlreichen komplexen Abläufe meisterte das Team vorbildlich, sodass wir stets gut organisiert arbeiten konnten. Von der Rezeption über die Verwaltung bis zur Stuhlassistenz und Prophylaxe wurde der Service, den unsere Praxis auszeichnet, gelebt. Es besteht innerhalb des Teams ein nicht nur kollegiales sondern auch freundschaftliches Verhältnis, was ein Arbeiten in dieser Konstellation erleichtert und Freude bereitet. Auch unseren Reinigungsfachkräften möchten wir unseren Dank aussprechen.

Herr Dr. Frank Lämmler, Herr Dr. Tim Theil und Herr Dr. Sebastian Herbold haben sich auch in diesem Jahr im Bereich der Zahnheilkunde fortgebildet so dass den Patienten stets eine zahnmedizinische Behandlung auf höchstem Niveau geboten werden kann. Herr Dr. Theil erweiterte sein Können und Wissen in der Implantologie, Herr Dr. Lämmler im Bereich der Funktionsdiagnostik. Herr Dr. Herbold hat sich im Bereich der Endodontie weiter spezialisiert.

Seit Januar 2015 wird unser Team ZAHN+ von Frau Dr. Kathrin Van Hove, im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde unterstützt. Frau Dr. Van Hove hat die Kinder- und Jugendzahnmedizin in unseren Praxisräumen im ersten Obergeschoss weiter etabliert und ausgebaut. Unsere Kollegin ist jedoch auch in allen anderen Bereichen der Zahnheilkunde eine wichtige und kompetente Ansprechpartnerin. Weiterhin erfolgreich arbeitet das in unseren Räumen etablierte gewerbliche Dental-Labor F49, das mit dem Zahntechnikermeister Herr Gerald Verst und seiner engagierten Mitarbeiterin Frau Weissenauer nicht nur uns zur Verfügung steht, sondern auch Kollegen anderer Zahnarztpraxen gute zahntechnische Arbeiten liefern konnte. Unsere Mitarbeiterin Frau Jasmin Steffek hat in diesem Jahr erfolgreich die Zusatzausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert und unterstützt nun sehr kompetent das Verwaltungsteam von Frau Margit Arnold.

Wir sind außerdem stolz darauf, dass wir auch in diesem Jahr das externe Audit zur Qualitätsmanagement-Qualifikation bestanden haben und somit unseren Patienten eine ISO-zertifizierte Praxis und Arbeiten auf höchstem Niveau anbieten können können.

Ein Ausblick auf das Jahr 2016:

Im Bereich der Dentalhygiene wird im kommenden Jahr Frau Jennifer Streit die umfangreiche Zusatzausbildung zur Dentalhygienikerin abschließen so dass wir unser Angebot der professionellen Zahnreinigung noch kompetenter erweitern und anbieten können. Nach Vereinbarung können Sie die Zahnreinigung weiterhin auch an Samstagen in Anspruch nehmen.

Natürlich investieren wir gerne in die Zukunft und bieten daher Ausbildungsmöglichkeiten zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZMK) an, um jungen Menschen eine Perspektive zu geben. Das nächste Ausbildungsjahr beginnt im September 2016. Wir nehmen gerne jetzt schon Bewerbungen entgegen.

Liebe Patienten, wir danken Ihnen ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben und für die vielen positiven Rückmeldungen bezüglich Ihrer Zufriedenheit mit unserer Arbeit. Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr 2016 zahnmedizinisch bestens versorgen zu dürfen. Wie gewohnt sind wir direkt nach den Feiertagen und im neuen Jahr wieder von Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis ZAHN+ Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da. Selbstverständlich ist die Praxis auch in den Ferienzeiten 12 Stunden für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen Ihnen

Zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim

Zahn +
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
Ihre Zahnärzte in Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim

Wir machen den Weg frei.

Für Nachtschwärmer die ideale Lösung:
Öffnungszeiten rund um die Uhr. Schnell, sicher und einfach gelangen Sie zu unserem Produkt- und Serviceangebot – jederzeit und von jedem Ort der Welt aus.

Wir für hier – über 50-mal in der Region.
Mehr unter vrbank.de oder Tel. 0621 1282-0

VR Bank Rhein-Neckar eG

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Steubenstraße 102-104
68199 Mannheim
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Unseren Kunden wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2016!
über 30 Jahre
Bernd Mattler
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung - Kundendienst -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Wir sind so frei
Verehrte Kunden,
Die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlass, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten.
Zufriedenheit ist ein großes Gut.
Wir hoffen, dass im Jahre 2016 alle Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.
Das Team von Reiseland Atlantis wünscht Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
REISELAND Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro
Reiseland Atlantis • Rheingoldstraße 18, MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210 • www.atlantis90.de

„Unseren Kunden wünschen wir ein gutes neues Jahr 2016."
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

20 Jahre Dienst am Wort

Ein „Zwischenruf" auf Redakteurin Claudia Meixner

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Jahresende wird unsere Journalistin Claudia Meixner die Hauptverantwortung als leitende Redakteurin der NAN niederlegen. Claudia Meixner war viele Jahre für die NAN tätigt. Sie hat mich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbständigen sowie bereits meine beiden Vorgänger bei allen Aktivitäten begleitet und sowohl über die GDS als auch über Neckarau in einer herzlichen und sachkundigen Art berichtet. Ihrem Nachfolger Nicolas Kranczoch hinterlässt Frau Meixner keine einfache Aufgabe. Diese nimmt der erfahrene Redakteur jedoch gerne an.
Für diesen hohen Maßstab, den sich Claudia Meixner selbst mit ihrer Arbeit gesetzt hat, bedankt sich die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau sehr herzlich. Wir hoffen, dass Frau Meixner sich jetzt etwas stressfreier ihren Hobbies und vor allem ihrer Paula widmen kann. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Frau Claudia Meixner ab und zu noch in Neckarau zu begegnen und in der NAN etwas von ihr lesen zu dürfen.
Wir, der Vorstand der GDS, dankt Frau Meixner für ihre professionelle Arbeit als Redakteurin der NAN und wünscht ihr viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre.

Bernd Schwinn
Vorsitzender GDS Neckarau

Liebe Claudia,

kannst Du Dich noch daran erinnern, wie wir mit der NAN angefangen haben? Voller Energie, Freude und Zuversicht, dass wir zusammen eine gute Zeitung machen können. Unser Wunsch hat sich erfüllt. Die Zeitung ist von Anfang an gut geworden.
Dank Deines unermüdlichen Einsatzes, Deinem enormen Fleiß und Deiner freundlichen und zuvorkommenden Art bist Du für die Neckarauer und vor allem die Vereine zu einer geschätzten Partnerin und ab und zu auch zur Ratgeberin geworden. Deine objektive Berichterstattung, Dein journalistisches Können und Dein immer offenes Ohr für die Anliegen der Neckarauer sind allseits beliebt, bekannt und anerkannt. Wenn die Neckarauer ein Anliegen haben, sagen sie es Dir, denn Du bist für sie „die" NAN.
Es freut mich, dass Du jetzt ein wenig kürzer treten kannst und die Hauptverantwortung für die Zeitung abgibst. Ab und zu wirst Du sicher noch einen Termin wahrnehmen und Neckarau und der NAN auch weiterhin verbunden bleiben.
Ich erinnere mich sehr gern an die schöne Zeit und die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Dir. Herzlichst, Deine

Waltraut Klein
Ehemalige Anzeigenleitung

Liebe Claudia,

ich danke Dir für die kollegiale Zusammenarbeit und hoffe, dass künftig all' Deine Wünsche in Erfüllung gehen. Ich wünsche Dir, dass Du in Zukunft Kunst und Kultur auch ohne Notizen ausgiebig genießen kannst und Dir ganz ohne Termindruck viele interessante Reisen möglich sind. Schön ist, dass Du nicht „ganz weg" bist, sondern weiterhin das Redaktionsteam gelegentlich unterstützen wirst. Alles Liebe und Gute für die Zukunft und den wohlverdienten Vorruhestand wünscht Dir

Karin Weidner
Anzeigenleitung

Liebe Claudia,

wir danken Dir für die Jahrzehnte lange hervorragende Zusammenarbeit und die guten Gespräche. Deine Berichterstattung über unser Vereinsleben war stets wohlwollend und für uns wohltuend. Lass bitte die Verbindung zu uns nicht abreißen, denn mit Humor und hin und wieder herzhaftem Lachen ist vieles im Leben leichter zu ertragen. Wir hoffen deshalb, dass Du auch weiter gerne unsere Senatorenmütze trägst. Du und Deine vierbeinige Freundin sind bei uns stets gern gesehene Gäste.
Für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Mit drei kräftigen „Pilwe-Ahoi"!

Rolf Braun
Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe"

Leidenschaft: Musik und Literatur.

Besuch von Günther Oettinger 2006.

Das Team der NAN im Jahr 2000.

Weihnachten 2005 im Verlag.

Die Neckarau-Almenhof-Nachrichten erscheinen seit 40 Jahren als lokale Informationsquelle über den Stadtteil. Seit der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien im Jahr 2000 die Betreuung der Zeitung im Auftrag der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) übernommen hat, zeichnet Claudia Meixner als Redaktionsleitung für den Inhalt verantwortlich. Eine Symbiose, die Person wie Papier geprägt hat. Nun ist die Zeit für eine Veränderung gekommen.

Liebe Claudia,

20 Jahre bist Du nun schon für unseren Verlag tätig, davon 15 Jahre als Redaktionsleitung der Neckarau-Almenhof-Nachrichten. Damit bist Du die dienstälteste Mitarbeiterin im Unternehmen, das im vergangenen Jahr sein 25. Jubiläum gefeiert hat. Sieh' uns bitte nach, dass wir trotz Deiner Bescheidenheit nicht stillschweigend darüber hinweggehen können. Da Du uns ja weiter erhalten bleibst, kann es auch nur ein „Zwischenruf" sein.
Wir schätzen Dich in all den Jahren nicht nur als zuverlässige Mitarbeiterin, sondern auch als gute Freundin, die privat in schönen wie in schweren Zeiten mit Rat und Tat zur Seite steht. Von allen geschätzt wird Dein lebendiger Schreibstil, Deine gewissenhafte Recherche und politische Neutralität. Neben Journalismus, Kunst und Kultur besitzt Du auch eine Leidenschaft für Tiere und Natur. Dein erster „Star" war ein Kaninchen, das im Jahr 2000 das Titelbild zu Ostern zierte. Doch eine eigene Kolumne war erst Deiner ständigen Begleiterin Jana vergönnt, der Du ein erfülltes Hundeleben geschenkt hast. Und heute genießt Paula Deine Treue und Großherzigkeit.

Damit unser Lob nicht zu üppig ausfällt, lassen wir auch andere Wegbegleiter zu Wort kommen, die stellvertretend für Neckarau und unseren Verlag sprechen. Wir schätzen Deinen fairen Umgang, indem dem Du frühzeitig angekündigt hast, kürzer treten zu wollen. So hatten wir Zeit, mit Nicolas Kranczoch einen würdigen Nachfolger zu finden, der vielleicht einen etwas anderen, aber sicher einen ebenso professionellen Blick auf die Themen vor Ort legen wird. Wir wünschen Dir im Namen des gesamten Teams alles Gute, besonders Gesundheit und viel Zeit für schöne Dinge – und freuen uns weiterhin Beiträge von Dir in der NAN zu lesen.

Holger und Stefan
Schmid Otreba Seitz Medien

Sehr verehrte Frau Meixner,

die Vereine, Unternehmen, Institutionen usw. sowie insbesondere die Leserinnen und Leser Ihrer/unserer NAN, kennen Sie als eine immer bereite, sehr aktive und hoch kompetente Redakteurin in vielen Bereichen und auf allen Feldern des qualifizierten Journalismus!
Sie waren und sind auf fast allen Veranstaltungen im NAN-Verbreitungsgebiet – und oft auch darüber hinaus – mit Notizblock und Foto präsent! Sie berichten nicht nur über Feste, Versammlungen, Persönlichkeiten, Ereignisse usw., sondern geben auch Hinweise, zeigen Hintergründe auf und weisen auf Probleme hin! Ob hochkomplizierte Technik im GKM, ob schwierige Vereinsstrukturen, ob emotionale Sportereignisse, ob kontroverse Politikveranstaltungen – Sie haben immer das richtige Fingerspitzengefühl für Ihre Artikel und Fotos!
Sie waren außerdem als Vorstandsmitglied im Verein Geschichte Alt-Neckarau und Förderkreis Neckarauer Friedhofskapelle jahrelang tätig und wurden als „Neckarauer Persönlichkeit des Jahres 2013" geehrt!
Wir freuen uns, dass Sie auch künftig den nachfolgenden Redakteur, Herrn Nicolas Kranczoch, unterstützen werden!

Christian Helmut Wetzel
Verein Geschichte Alt-Neckarau
Förderkreis
Neckarauer Friedhofskapelle

Sehr geehrte Frau Meixner,

die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine bedankt sich ganz herzlich für die jahrzehntelange intensive und gute Zusammenarbeit, die stets sehr harmonisch und erfolgreich war. Mit der sehr routinierten Berichterstattung über unsere Veranstaltungen waren wir immer sehr zufrieden und dürfen dies sicher auch im Namen unserer Mitgliedsvereine zum Ausdruck bringen. Sie besuchten im Laufe der Jahre zahlreiche Veranstaltungen und wir möchten Ihnen dafür sowie für Ihr großes Engagement ausdrücklich danken. Für Ihre weitere Zukunft wünschen wir alles Gute, vor allem Gesundheit und mehr Zeit, um mit Ihrer vierbeinigen Freundin „Paula" ausgiebige Spaziergänge zu machen. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Sie uns weiter verbunden blieben und wir Sie an diversen Veranstaltungen im Stadtteil wiedersehen.

Claudia Küstner
IG Neckarauer Vereine

Hört (fast) aufs Wort: Paula.

Verleihung der GDS-Ehrenurkunde 2012.

Fachgespräch bei der Leistungsschau 2012.

Interview mit Daniel Hopp 2005.

Fotos: Heisler/Losert/Otreba/Seitz

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer

Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen

Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Unserer verehrten Kundschaft danken wir für die Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

Mehmet A. Sen
Geschäftsführer

SMS Media GmbH
Eventmanagement
Rheingoldstraße 215
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 30 98 75
Fax: 0621 / 84 30 98 76
www.rheingoldhalle-mannheim.com

MAS Immobilien Management UG
Rheingoldstraße 5
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 43 75 47 00
www.mas-immo.de

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor

„Das Team wünscht Ihnen allen viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Weihnachtstagen und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!"

Gerne beraten wir Sie unter
Tel. (0 6 21) 84 25 90 – 0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek

Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 06 21 / 73 91 25
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-72 36 69 3
www.hu-dachbau.de

AUTOHAUS MAYER GMBH
DIE MARKEN-WERKSTATT
EMPFOHLENER KFZ-BETRIEB der Autodistribution Internation
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2015
UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN WÜNSCHEN WIR EIN FROHES FEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
Lechstraße 1-3 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621/8413153 · Fax: 0621/8620912
Mobil: 0176/70210166 · E-Mail: info@ah-mayer.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Nima Tserensodnom
Rheingoldplatz 1
68199 Mannheim
Telefon 0621 .8519 15
Mobil 0160.27417.38
ntserensodnom@t-online.de
Atungoo Kosmetik

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Coiffeur Lille
Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.
Ich danke meinen Kunden für das Vertrauen und wünsche eine fröhliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2016.
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr
Schulstrasse 29 • 68199 MA Neckarau • Tel. 0621/8455617

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016.
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 870 78
Telefax (0621) 873540 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

ReiseMarkt
Rhein-Neckar-Pfalz
08. – 10. Januar 2016
Maimarkthalle Mannheim | 10–18 Uhr
www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de

Jazzlegende zu Besuch am Moll-Gymnasium

Der Saxophonist Lee Konitz probt mit Schülern der Moll-Big-Band

NIEDERFELD. Enjoy-Jazz-Festivalchef Rainer Kern brachte es in seinen einleitenden Worten auf den Punkt: Spricht man von Modern Jazz und Lee Konitz, dann müssen Superlative gewählt werden. Auf über 150 Alben ist Lee Konitz als Leader und Sideman zu hören. Bereits mit 21 Jahren war er in New York Mitglied des Miles Davis/Gil Evans-Nonett, das an den Plattensessions von „Birth of the Cool" beteiligt war. Diese Aufnahmen aus den Jahren 1949/50 sind einer der Ursprünge des Cool-Jazz. Zahlreiche Preise zieren seine Biographie – jüngst wurde er in die Down Beat Hall of Fame aufgenommen und erhielt 2009 den NEA Jazz Masters Fellowship, die wichtigste Auszeichnung für einen amerikanischen Jazzmusiker. Viele bekannte Künstler, darunter Größen wie Paul Desmond, Bill Evans oder Anthony Braxton, berufen sich auf Konitz als prägenden Impulsgeber ihrer Karriere.

Nach einer Begrüßung von Schulleiter Dr. Gerhard Weber, der als großer Liebhaber des Jazz am Vorabend schon den Auftritt des Duos Lee Konitz (Saxophon) und Florian Weber (Piano) in Ludwigshafen genoss, startete die Masterclass. Langes Stimmen der Instrumente wurde vermieden – es sollte um Gefühle gehen. So zeigten die Schülerinnen und Schüler der Big Band unter Leitung von Frederik Diehl ihr großes Können und ihre Vielseitigkeit – was durch die Tatsache, dass sie in dieser Formation erst ab diesem Schuljahr zusammenspielen, umso bewundernswerter ist. Da gab es nun in 90 Minuten manche neue Melodie und viele Anweisungen – bis hin zu dem Vorschlag, mit geschlossenen Augen weiterzuspielen. Es ging um das, was Konitz seit vielen Jahrzehnten auszeichnet: Improvisation und „hard work" – um die Symbiose von Mensch und Instrument. Ein weiterer Interviewtermin in Ludwigshafen, den der 88-jährige Konitz noch am gleichen Vormittag zu bewältigen hatte, zeigte den schönen, aber oft auch fordernden Alltag einer der letzten lebenden Jazz-Legenden. *pm/red*

Die Jazz-Legende Lee Konitz probt mit Schülern der Moll-Big-Band. Foto: D. Weber

Beitrag zur Bewusstseinsbildung

Inklusiver Glaubenskurs in Matthäusgemeinde

NECKARAU. Wie bereits zu Anfang dieses Jahres veranstaltet die Matthäusgemeinde auch zu Beginn des kommenden Jahres wieder einen inklusiven Glaubenskurs. Sie verfolgt damit das Ziel, Menschen mit und ohne Behinderung zu einem gemeinsamen Lernen über den Glauben zusammenzuführen. „Dabei können gerade die sogenannten Menschen ohne Behinderung vieles lernen, auch im Umgang mit Personen, die Unterstützungsbedarf haben. Der Glaubenskurs will einen Beitrag dazu leisten, dass das Bewusstsein für eine inklusive Gesellschaft gestärkt wird", betonen Pfarrerin Bauer und Pfarrer Hanel, die gemeinsam mit Hans Peter Schöni von der Gemeindediakonie und vielen ehrenamtlichen Helferinnen den Kurs organisieren.

Der Kurs „Glaube Inklusiv!" besteht aus 4 Einheiten zu je 2 Stunden. Die Termine sind (jeweils Dienstag in der Matthäuskirche): 19.01., 02.02., 16.02., 01.03. von 18 bis 20 Uhr. Das große Thema wird „Jesus Christus" heißen, geplant sind Abende zum Leben Jesu, zu Gleichnissen, Wundern sowie Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu.

Es werden weder Vorkenntnisse noch die Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft vorausgesetzt. Jeder Abend beginnt mit einem kleinen Imbiss. Dann werden in kreativer Weise die Inhalte vermittelt bzw. von den Kursteilnehmern erarbeitet.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, wendet sich an das Pfarrbüro unter Telefon 84 13 914. Es ist auch möglich, nur an einem bzw. nicht an allen Abenden teilzunehmen. Der Kurs ist kostenlos; es wird lediglich um eine formlose Anmeldung gebeten, so dass die Mengen an Speisen und Arbeitsmaterial kalkuliert werden können. *pm/red*

KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am Samstag, 19. Dezember, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11 bis 16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 35 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten an. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind ebenfalls zu finden. Die Aussteller sind teilweise auch an Ankauf oder Tausch interessiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle (Spessartstraße) gibt es ausreichend Parkplätze. *red*

Infos unter www.eisenbahn-börse-ladenburg.de

GDS verlost Weihnachtsgänse auf dem Marktplatz

NECKARAU. Die Gewinner der diesjährigen GDS-Weihnachtsgansaktion können ihre Treffer-Lose am Montag, 21. Dezember, um 17.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen. Für alle, die nicht gewonnen haben, gibt es wieder eine zweite Chance: Mit etwas Glück kann man eine Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen, wenn man die mit dem Namen beschrifteten Nieten mit auf den Marktplatz bringt. Dort werden um 18.00 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal 10 Gänse gezogen werden. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen. Für alle Besucher gibt es wie immer Glühwein gratis. *cm*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Lebensgroße Holzkrippe im Rathaushof

NECKARAU. Vor 10 Jahren wurde zum ersten Mal die lebensgroße Holz-Krippe im hinteren, überdachten Bereich des Rathaushofs aufgestellt. Als „vorweihnachtlichen Gruß des Heimatvereins an Neckarau" hatte dessen damaliger Vorsitzender Günter Herbert das Ensemble bei einem mittlerweile verstorbenen Pfälzer Künstler in Auftrag gegeben, der die lebensgroßen Figuren aus Holzplatten ausschnitt und von Hand in leuchtenden Farben bemalte. Das Ensemble wurde während der Adventszeit bis 6. Januar angestrahlt, so dass Passanten es am Tag und in der Dunkelheit durch den Zaun in der Rathausstraße betrachten konnten. Lore Herbert, Tochter des Stifters, unterstützte diese Idee und stellte dem Verein die Krippe als Dauerleihgabe zur Verfügung.

Wenig später baute das Team unter dem Vorsitzenden Helmut Wetzel einen stilgerechten Stall und ergänzte das Ensemble durch den Kometen, der die drei Weisen aus dem Morgenland führte. Seither wird die Krippe jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit bei einer kleinen Feier mit Glühwein, frischen Waffeln und Bratwurst von einem der Neckarauer Geistlichen eröffnet, umrahmt vom weihnachtlichen Chorgesang einer der Neckarauer Schulen.

Dieses Jahr fand die feierliche Eröffnung zusammen mit dem Beginn des Nikolausmarktes statt.

Zu sehen sind dort Maria und Josef mit typisch orientalischem Aussehen, ein Hirte mit vier Schafen und einer Ziege, Ochs und Esel sowie die knienden drei Könige mit ihren Gaben. Alle Figuren sind aus Holzplatten ausgeschnitten, nur das Jesuskind in der Krippe ist eine in Windeln gewickelte Schildkröttpuppe. *cm*

Seit 10 Jahren gehört die lebensgroße Krippe zur Vorweihnachtszeit in Neckarau. Foto: Meixner

Stefan Rebmann MdB
Helen Heberer MdL
Dr. Boris Weirauch Landtagskandidat
Ralf Eisenhauer Fraktionsvorsitzender
Marianne Bade Stadträtin
Dr. Bernhard Boll Bezirksbeirat
Klaus Hesse Bezirksbeirat
Mathias Kohler Bezirksbeirat

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR
IHRE SPD IN NECKARAU
NECKARAU ALMENHOF NIEDERFELD SPD
www.spd-gemeinderatsfraktion-mannheim.de
www.spd-neckarau.de
E-Mail: spd@mannheim.de

Ehrungen für rund 3.000 Sängerjahre

Kurpfälzer Chorverband Mannheim ehrte seine Jubilare

Zahlreiche Sängerinnen und Sänger konnten für langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt werden. Foto: Schatz

NECKARAU. Zur alljährlichen Jubilarfeier des Kurpfälzer Chorverbandes Mannheim konnte dessen Vorsitzender Jürgen Zink die zu Ehrenden und deren Familienangehörige im wunderschön herbstlich dekorierten Jakobussaal in Neckarau begrüßen. Für die Dekoration, Bewirtung der Gäste und den musikalischen Teil zeichneten in diesem Jahr die Chöre der Fleischerinnung Mannheim verantwortlich. Und so konnte Zink in ihren Reihen auch den Präsidenten des Deutschen Fleischersängerbundes Bertold Bissinger begrüßen. Ebenso herzlich hieß er Stadträtin Dr. Adelheid Weiss und ihren Gemeinderatskollegen Ralf Eisenhauer willkommen. „Die heute zu Ehrenden kommen zum größten Teil noch aus einer Zeit, als man nur um des Singens Willen in die Gesangvereine eingetreten ist." Doch die Chöre seien auch heute noch von großer Bedeutung, so Zink weiter. Sie bereichern das kulturelle Leben und sind für die Stadt Mannheim unverzichtbar. In einer Zeit der „Dauerbespaßung" durch die neuen Medien litten die Vereine aber immer mehr. Die Kommunikation lasse nach und auch die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Diesen neuen Herausforderungen gelte es, sich zu stellen. Es gäbe keinen Stillstand in der Laienchorbewegung, ganz im Gegenteil. Bereits vor vielen Jahren hätten Vereine damit begonnen, Kinder- und Jugendchöre sowie Frauenchöre zu gründen. Auch öffne man sich moderner Chorliteratur, um das Singen für alle Altersgruppen interessant zu machen. Man müsse sich einfach der neuen Zeit anpassen, um die Chöre auch für die Zukunft fit zu machen. Weil das aber oft versäumt werde, müssten auch in Zukunft Chöre leider aufgeben. Dennoch könne man positiv in die Zukunft schauen, denn Singen im Chor sei gesund, stärke das Herz und bleibe weiterhin spannend und aufregend. Musikalisch gestaltet wurde der Nachmittag von den Chören der Fleischerinnung unter der Leitung von Hans-Georg Reinhard, die ein breites Spektrum der Chormusik von traditionell bis modern präsentierten und eindrucksvoll zeigten, wie viel Spaß Singen im Chor machen kann. „Das war eine gute Werbung für den Chorgesang", bemerkte da auch anerkennend eine Besucherin. Unterstützt von Andrea Schatz., Kirsten Pelzer und Michael Falter, nahm Jürgen Zink die Ehrungen vor. Er konnte insgesamt 63 Sängerinnen und Sänger für ihre 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und 65-jährige aktive Mitgliedschaft mit den entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln auszeichnen. Zudem wurden weitere 12 Frauen und Männer für ihre 10-, 15- und sogar 20-jährige Tätigkeit im Vorstand ihres Vereins mit den Verbandsehrennadeln ausgezeichnet. Zum Abschluss des kurzweiligen Nachmittags erhielt der 2. Vorsitzende des GV Teutonia Feudenheim Klaus Alles die Urkunde für die Kooperation Schule-Verein. Mit den Schlussworten des Verbandsvorsitzenden ging die Jubilarfeier dann zu Ende. *mhs*

Musical heitert Weihnachtsmann auf

HelliFit & Dance Tanzstudio verzaubert Zuschauer im Don Bosco Saal

ALMENHOF. Was passiert, wenn der Weihnachtsmann traurig ist? Und zwar so traurig, dass er keine Geschenke mehr austragen will? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 50 Tänzer und Tänzerinnen des Neckarauer Tanzstudios HelliFit & Dance im Alter von 4 bis 70 Jahren.

Extra für die Weihnachtsshow wurde ein Musical in drei Bildern von der professionellen Schauspielerin und Regisseurin Tanja Götemann-Weishaar geschrieben. Für die Choreografien aller Tänze war der Leiter des Tanzstudios, Helmut Weishaar, zuständig.

Um den Weihnachtsmann zu trösten, sangen, tanzten und spielten Wichtel, Feen, Engel , Sternschnuppen, Sterne, Pinguine, die Schneeprinzessin, die Weihnachtsfrau, der Weihnachtsmann und die Gesellschaftstänzer 90 min lang, wirbelten über die Bühne des Don Bosco Saals der Maria Hilf Gemeinde und verzauberten Jung und Alt! Die Zuschauer honorierten die Darbietung mit Stehapplaus und dem Verlangen nach Zugabe. *mp*

Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

AWO Weihnachtsfeier im Volkshaus

NECKARAU. Mit Kaffee, Kakao, selbstgebackenen Plätzchen und Stollen zelebrierte der Ortsverein Mannheim-Neckarau-Lindenhof der Arbeiterwohlfahrt seine alljährliche Weihnachtsfeier. Viele Mitglieder und Freunde waren in die Mehrzweckhalle des Neckarauer Volkshauses gekommen. Unter ihnen auch Christiane Neunreither (45 Jahre Mitglied), Ilse Schüttler (40 Jahre Mitglied), Brunhilde Frey (35 Jahre Mitglied), Irene Sitz, Matthias Nortmeyer und Paula Blatt (alle 30 Jahre Mitglied), Wilma Johann und Siegfried Holz (beide 25 Jahre Mitglied), sowie Monika Böckenhaupt und Johanna Arndt (beide 20 Jahre Mitglied), die für ihre langjährige AWO-Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Daneben unterhielten das AWO-Seniorenballett Rheinau mit unterhaltsamen Choreografien und der Frauenchor 1924 Neckarau mit Weihnachtsliedern. Zur musikalischen Begleitung des Nachmittags griff Jan Nemec in die Tasten seines Keyboards, während Rosemarie Rehberger souverän durchs Programm führte. *mp*

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2016.
über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Es braucht viele von uns, damit es gut wird … Ihr Zuhause!

Frohe und besinnliche Feiertage wünscht Ihnen Ihre D&S-Unternehmensgruppe.
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Mannheim leuchtet im Advent
… dank 17.000 LEDs – betrieben mit unserem Ökostrom. Das ist unser Beitrag zu einer besinnlichen Adventszeit in der Mannheimer Innenstadt. Auch 2015 haben wir wieder all unsere Energie für Sie, für Mannheim und die Region eingesetzt.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.
www.mvv-energie.de
MVV Energie

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

WEIHNACHTEN IN DER VILLA MEIXNER

WEIHNACHTEN IN DER VILLA MEIXNER

SAMSTAG 19. DEZEMBER 2015

20. DEZEMBER SONNTAG

Samstag 14:00 – 19:00 Uhr | Sonntag 11:00 – 19:00 Uhr

VILLA MEIXNER
Schwetzinger Str. 24 • 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
www.bruehl-baden.de

Basteln für den guten Zweck

kfd Sankt Jakobus und die Kolpingfamilie veranstalteten Adventsmarkt

NECKARAU. Er gehört zur alljährlichen, liebgewonnenen Tradition und sein Erlös wird in jedem Fall für ein soziales Projekt verwendet – der Adventsmarkt des kfd Sankt Jakobus in Kooperation mit der Kolpingfamilie. Dafür haben Ilse Fleck und Monika Böckenhaupt in ihrer Handarbeitsgruppe fleißig gewerkelt, Christbaumschmuck aus Wachs und Wolle hergestellt und diesen beim Markt verkauft. Auch Adventskränze gab es und allerhand hübsche Tischdeko, welche die Frauen um Matthias Müller von der Kolpingfamilie in genauester Kleinarbeit fertiggestellt haben.

kfd- und Kolpingfrauen boten beim Adventsmarkt viele selbst gefertigte Weihnachtsgeschenke an. Foto: M. Paul

„Wir veranstalten diesen Markt etwa zum 20. Mal und sind sehr zufrieden mit dem Besucheransturm“, sagt Müller, der gemeinsam mit Gerlinde Fontana von der kfd federführend mit der Organisation des Adventsmarktes beauftragt war. Neben hübschen Basteleien gab es an diesem Sonntagnachmittag auch leckeren Kuchen und Gebäck sowie Weihnachtslieder, dargeboten vom Senioren-Singkreis Sankt Jakobus. So tauchten die Verantwortlichen den Sankt-Jakobussaal am ersten Adventssonntag in gar festliche Atmosphäre.

Welchem sozialen Projekt die Einnahmen in diesem Jahr zugesprochen werden, steht allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. *mp*

„Im Gleichgewicht“

Ausstellung von Claudia Fritsche in „Gehrings Kommode“

NECKARAU. Noch bis Ende des Jahres präsentiert der Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK´99 die Ausstellung der Mannheimer Künstlerin Claudia Fritsche in Gehrings Kommode.

Claudia Fritsche studierte im Hauptfach Kunsterziehung und war bis 2013 als Lehrerin beschäftigt. Nach 25 Jahren Schuldienst widmet sie sich nun verstärkt der Kunst und ist als freischaffende Künstlerin tätig.

Das Thema Umwelt und Natur begleitet sie stets: achtsam gegenüber der Natur sein, im Einklang mit dieser leben, ein Gleichgewicht formen, in dem sich der Mensch als Teil der Natur sieht. In ihren Werken geht es Fritsche darum, zu Hektik und Lärm der heutigen Zeit den Gegenpol der Besinnung und Ruhe zu kreieren, diese Stimmungen aufzufangen und den Betrachtern klarzumachen, dass sie nur ein Teil des Ganzen sind.

Kritische und philosophische Betrachtungen über den Umgang mit der Natur sind die Antriebsfeder zu ihren Motiven; dabei hat es ihr das Element Wasser mit seinen Spiegelungen besonders angetan. Durch den Spiegel betrachtet man manches genauer. Innehalten und zu sich kommen, betrachten und die Schönheit genießen. Die Umwelt ist nicht perfekt. Da stehen einsame Menschen in der Natur, vielleicht erkennen sie, wie klein sie tatsächlich sind. Da ist die Oberfläche des Wassers beschädigt, aufgekratzt. Man muss schon genau hinschauen.

Zur Midissage am Freitag, 18. Dezember, um 19 Uhr lädt NeKK‘99 herzlich ein. Ab 20.30 Uhr tritt die Jazzband „Fake Five“ mit einem Weihnachtsspecial auf, der Eintritt ist frei. *pm/red*

„Fahrrinnen“ heißt das Bild von Claudia Fritsche, das eine Wasserlandschaft in Acryl zeigt. Foto: Fritsche/Kommode

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 + 2014: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2016.

Erinnerung an Jugendtage

Schildkrötpuppen-Ausstellung im Rathaus sorgt für Nostalgie

Sie gestalteten maßgeblich die reich bestückte Schildkrötpuppen-Ausstellung: v. l. Gerhard Ruf, Irene Gärtner, Marga Steiner. Foto: M. Paul

NECKARAU. Sie blicken mit ihren Glas- und Plastikaugen aus den Vitrinen, die Kleider schön aufgebügelt, die Haare hübsch frisiert. Wer den Wappensaal des Neckarauer Rathauses betritt, der wird von rund 360 Puppen beobachtet. Darunter wertvolle Sammlerstücke und Raritäten, wie etwa das kleine Sternchen, dessen Pendant Schnuppe bis dato noch nicht erstanden werden konnte.

Die Schirmherrschaft der diesjährigen Ausstellung hat Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper übernommen, welche die Schau offiziell eröffnete. Künftig kann die Ausstellung an ausgewählten Tagen besichtigt werden. Für Fragen zur Puppengeschichte steht dann neben Irene Gärtner und Marga Steiner auch Gerhard Ruf zur Verfügung. Der Rentner ist Sammler aus Leidenschaft und hat neben besonderen Puppen auch jede Menge Informationen zur Firma Schildkröt zusammengetragen. Am Objekt erklärt er dabei gerne den Unterschied zwischen Brustblattkopfpuppen und Kurbelkopfpuppen und wie lange es gedauert hat, bis aus Steifbeinpuppen bewegliches Spielzeug wurde.

Weitere Besichtigungstermine: 13., 20. und 27. Dezember 2015 sowie 3. und 6. Januar 2016 von 14 bis 17 Uhr. Am 13. Dezember Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann zu Diagnose und Heilungen. *mp*

B+O SENIORENZENTRUM
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT ❤ UND KOMPETENZ

B + O Seniorenzentrum
• Langzeitpflege
• Tagespflege
• Kurzzeitpflege
• Seit 20 Jahren vor Ort

B + O Ambulanter Pflegedienst
• Pflege daheim
• Menu-Service
• Neu – seit Sommer 2015

24H-Stunden-Notaufnahme

Wir wünschen unseren Bewohnern, Mitarbeitern und allen Angehörigen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016

ALLES AUS EINER HAND
Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl

Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0
www.bo-seniorenzentrum.de

Essen, Trinken & Feiern

METZGEREI R.BENTZ
QUALITÄT UND FRISCHE DIE MAN SCHMECKT
Telefon 85 39 57
Schulstraße 57 · Neckarau
über 50 Jahre
Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen
Familie Rüdiger Bentz und Roland Bentz

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Tradition hat einen Namen seit 1964
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11 bis 14 und 17.30 bis 24 Uhr, Samstag Ruhetag
Betriebsferien von 23.12.15 - 5.1.2016
ab dem 6.1.2016 sind wir wieder für Sie da.
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.
Siegfried Heine und Team
www.gaststaette-odenwaelder.de

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8 62 86 84 · Fax 8 62 86 85
Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr.
Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche
Öffnungszeiten an Weihnachten:
24./31.12./1.1.16 geschlossen
Ab 2.1.16 sind wir wieder für Sie da!

Kulinarische Weihnachtstradition

Hähnchen, Pute, Ente und Gans: Praktische Einkaufstipps für den Festtagsgenuss

Neben Gans und Pute steht auch die kleinere Ente für großen Geflügelgenuss, zum Beispiel als Entenbrust à l'orange mit Kartoffel-Kräuter-Talern. Foto: djd/Deutsches Geflügel

Bereits im Mittelalter war es üblich, Geflügelfleisch zum Weihnachtsfest zu verzehren. Ein Blick auf die Festtagstafeln der Deutschen beweist: Kulinarische Traditionen werden auch heute hoch gehalten. Am liebsten wird einer Umfrage der deutschen Geflügelwirtschaft zufolge dabei die Gans verzehrt (34 Prozent). Knapp dahinter folgt mit 31 Prozent die Pute. Ente (19 Prozent) und Hähnchen (16 Prozent) kommen ebenfalls gerne auf den Tisch.

Der Gänsebraten beendete früher die vorweihnachtliche Fastenzeit, köstliches Highlight der Festtage ist er noch heute. Drei Kilogramm Gans machen vier Personen satt, fünf Kilogramm sogar sechs bis acht Personen. Alternativ kann man eine Gänsekeule oder 100 bis 125 Gramm Gänsebrust pro Person wählen. Was bei den Engländern und den Franzosen schon seit Jahren Tradition ist, liegt zunehmend auch in Deutschland im Trend: Die Pute wird als Festtagsessen am 25. Dezember fast genauso häufig verzehrt wie der klassische Gänsebraten. Mit drei bis fünf Kilogramm reicht eine Pute für sechs bis acht Personen, eine Putenoberkeule für vier Genießer. Für Geflügelteilstücke ohne Knochen werden bei der Pute 125 bis 150 Gramm, mit Knochen 200 bis 250 Gramm pro Person gerechnet.

Ein ganzes Hähnchen mit 1,2 Kilogramm ist für eine vierköpfige Familie ausreichend, für sechs bis acht Personen werden 1,8 bis 2,3 Kilogramm benötigt. Für Teilstücke ohne Knochen werden 125 bis 150 Gramm, mit Knochen 200 bis 250 Gramm pro Person gerechnet. Rund 1,8 Kilogramm sollte schließlich eine Ente für zwei Personen wiegen, mit 2,5 Kilogramm werden vier Feinschmecker satt und für sechs sollte das Tier etwas mehr als vier Kilogramm auf die Waage bringen. Bei Teilstücken reichen eine Entenbrust oder -schenkel pro Person.

Beim Einkauf von Geflügelfleisch gilt es, auf die deutsche Herkunft zu achten, zu erkennen an den „D"s auf der Verpackung. Denn diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. *djd*

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim
Montag-Dienstag 15-22 Uhr
Mittwoch-Samstag 11-22 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen
Von 24.12.2015 bis 12.1.2016 haben wir geschlossen
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Angebot
bis 23.12. auf alle Weihnachtsartikel im Zelt
30 % Rabatt

Original Mannemer Dreck
Verschenken Sie ein Stück Mannheim oder genießen Sie einfach selbst!
Bestellen Sie online:
www.MannemerDreck.com
Mannheimer Str. 42, 68309 Mannheim, Telefon: 0621 - 700 184 30
ZORN

CUCINA RESTAURANTE RISTORANTE NAPOLI
44 Jahre Tradition
Familie Perruccio
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
5-Gänge-Silvestermenü 62,- Euro
um Reservierung wird gebeten
Öffnungszeiten Weihnachten / Silvester:
25.12.2015 12-14.30 Uhr, 26.12.2015 12-14.30 + ab 18 Uhr geöffnet
27.12.2015 geschlossen, 31.12.2015 ab 19 Uhr Silvestermenü

RESTAURANT MALVASIA
Liebe Gäste wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Restaurant Malvasia. www.restaurant-malvasia.de
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim/ Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17:00
Sonn- und Feiertag ab 11:30
Montag Ruhetag

PETERs Partyservice wünscht allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Peter Schmidt und Team
Wilhelm-Wundt-Str. 55
68199 Mannheim
Tel. 0621/ 413807
Fax 0621/87524933
E-mail: info@peterspartyservice.de
www.peterspartyservice.de

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser kreativer Küchenchef Timo Kowallek & sein Team stehen bei uns am Herd.
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 - 22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.
Familie Haspel und das Gasthaus-Team
Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier. Öffnungszeiten während der Feiertage 2015/2016
Do. 24.12.2015 geschlossen
Fr. 25.12.2015 ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 26.12.2015 ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet
Do. 31.12.2015 11.30 - 22.00 Uhr Küche bis 21.00 Uhr
Fr. 01.01.2016 geschlossen

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Die wahrhaft großen Dinge entstehen in der Stille.

Frohe Weihnachten wünscht SALON BAYER

MA-Neckarau • Luisenstraße / Ecke Wingertstraße • ✆ 85 42 27

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Aktiv und voller Tatendrang packen wir 2016 an.

Am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 • 68199 Mannheim
Tel. 0621/8547644 • Fax 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Winterliches Weihnachtsdorf der Wilhelm-Wundt-Realschule feiert Adventskaffee

NECKARAU. Sie toben über den Pausenhof, sind in dicke Jacken und Mützen gehüllt und super gelaunt – schließlich ist bald Weihnachten! Das zumindest wurde beim festlichen Adventskaffee mit Budenzauber auf dem Pausenhof der Wilhelm-Wundt-Realschule den Schülern deutlich. Gemeinsam mit ihren Lehrern hatten sie fleißig gebastelt und gewerkelt, Plätzchen gebacken und Kinderpunsch angesetzt. Dabei ist der Förderverein der Schule der Hauptorganisator und die jeweiligen Klassen leisten ihren Beitrag. Zum Zeichen der Integration und Nächstenliebe gab es in diesem Jahr außer den klassischen Weihnachtsplätzchen, neben Waffeln, Deftigem vom Grill und Crêpes selbstgemachte Gerichte aus aller Welt. Musikalisch durch das weihnachtliche Spiel der Gitarrenklasse unter der Leitung von Harald Bernhart umrahmt, rückten die Menschen, Familien und Freunde der Schule, noch näher zusammen.

Die Erlöse kamen dabei den jeweiligen Klassenkassen zugute und werden für Schulfahrten oder Anschaffungen verwendet. Besonders die Schultombola könnte zur Aufbesserung beitragen. *mp*

Das Weihnachtsdorf im Schulhof hatte für jeden etwas Schönes zu bieten. Foto: M. Paul

Kunst und weihnachtliches Handwerk in perfekter Harmonie

Erste Adventsausstellung der Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch

Stolz auf die wunderbare Ausstellung: Klaus und Maria Morasch (1. u. 2. v. r.) mit den beiden Töchtern und Maler Billy Harro Harrington. Foto: Meixner

NECKARAU. Das nasskalte Novemberwetter eine Woche vor dem ersten Advent lud nicht gerade zum Aufenthalt im Freien ein, doch wer sich trotzdem in Richtung Neckarauer Friedhof aufmachte, wurde in der ersten Adventsausstellung der Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch in der Altmühlstraße reich belohnt. Denn beim Betreten des ehemaligen Treibhauses im hinteren Bereich des Geländes glaubten sich die Besucher in einer üppigen Weihnachts-Wunderwelt mit schönen Dingen, wohin das Auge blickte.

Der Entschluss für eine Ausstellung sei sehr kurzfristig gefallen, erzählte Gärtnermeisterin und Juniorchefin Verena Morasch; also ging man mit der ganzen Familie mit viel Fleiß und Kreativität ans Werk. Unter einem Himmel von weißer Gaze luden lange weiße Tische voll weihnachtlicher Schmuckartikel zum Schauen und Staunen ein und wechselten mit gemütlichen Sitzecken und nostalgischen Möbeln, mit gärtnerischen Arrangements und liebevoll verteilten Schalen mit Weihnachtsgebäck.

Da gab es viele Arten von Adventskränzen, geschmackvoll verziert, da gab es dezent geschmückte Nadelbäume, aus deren Zweigen Nikolausköpfe, Engel und Rentiere lugten, da gab es Arrangements mit Herbstlaub und glitzernden Accessoires, geschmackvolle Gestecke aus Naturmaterialien, Kombinationen mit Holz, Orchideen und leuchtend roten Weihnachtssternen, Kerzen bis hin zu passenden Servietten und selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen sowie hausgemachten Marmeladen.

Kongenial ergänzt wurde die prachtvolle Schau durch rund 30 Bilder des Neckarauer Malers Billy Harro Harrington, die, ansprechend platziert, in großen und mittleren Formaten viel kräftige Farbe in das weihnachtliche Ambiente mischten und sich dennoch harmonisch einfügten.

Für die zahlreichen Besucher, die sich nicht sattsehen konnten, waren als Stärkung zu Weihnachtsgebäck Glühwein und Sekt bereitgestellt; außerdem konnte man bei einer Pfälzer Weinprobe Friedelsheimer Weine verkosten.

Die Ausstellung – allerdings ohne die Bilder – ist noch bis Ende des Jahres geöffnet. *cm*

Wo sie bis vor die Baggerschaufel fahren

Morchfeldstraße: Sanierung verzögert sich bis April 2016 / Verkehr großes Thema

NECKARAU. Zu Beginn steht der OB erstmal im Weg. Und das nicht im übertragenen Sinne. Beim Stadtteilrundgang an der gerade im Umbau befindlichen Morchfeldstraße hatte sich neben zahlreichen Interessierten und den Verantwortlichen aus der Verwaltung auch Dr. Peter Kurz eingefunden, der eben zufällig genau da stand, wo die Radfahrerin vorbei wollte. Was dieser aber mit einer eleganten Geste des Beiseitetretens zu lösen wusste.

Die Szene ist allerdings symptomatisch. Denn im größten Teil der Baustelle Morchfeldstraße ging es eben zum Zeitpunkt des Stadtteilgesprächs eben nur „außenrum“, und da kann es schon mal eng werden. Wie gesagt: Es wird umgebaut, aber das gleich richtig und jetzt auch noch mit Zeitverzug. „Wir sind auf teilweise extrem schlechten Baugrund gestoßen“, so Alex Stork, Abteilungsleiter Erhaltung des Fachbereichs Tiefbau der Stadt. Eigentlich wollte man bis Ende des Jahres mit der Maßnahme (Erneuerung der stark geschädigten Fahrbahn und des darunter befindlichen Abwasserkanals) durch sein. Jetzt wird bis dahin gerade der erste Teilabschnitt fertig. Und derer gibt es drei. Weiter geht es nach der Winterpause. Bis April will die Stadt dann ganz fertig sein.

Gute Nachricht für die Anwohner: Bis 12. Januar ist die Morchfeldstraße für sie befahrbar. Aber nur für sie; für den Durchgangsverkehr bleibt sie weiterhin gesperrt. Apropos gesperrt: „Die fahren hier trotzdem rein“, merkt Bruno Hodapp von der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen an, „trotz Anliegerschild“. Die Stadt bestätigt dies („Manche fahren bis vor den Bagger“) zwar, eine verbesserte Beschilderung habe aber nur begrenzte Wirkung gezeigt. Und doch bleibt der Verkehr ein Thema. Nach mehreren Bürgerfragen bietet die Stadt an zu prüfen, ob man Geschwindigkeitsmessgeräte (Impaktoren; keine Blitzer) installieren könne. Allerdings erst nach Abschluss der Maßnahme. Einer Tempo-30-Zone oder gar Schwellern auf der Fahrbahn erteilt die Stadt eine klare Absage. Auf die Kritik von ML-Stadtrat Holger Schmid, die mangelhafte Informationspolitik im Vorfeld der Maßnahme betreffend („Man hatte den Eindruck einer Geheimmaßnahme“) gab die Stadt zu, dass die „Startinformation“ in der Tat etwas „holprig“ gewesen sei.

Serviceinfo: Die Zufahrt zum Friedhof und in die Friedhofstraße ist jederzeit über die Donaustraße und Altmühlstraße möglich. Während der Bauzeit wird es eine Umleitung der Buslinie 50 über die B 38a geben sowie einen Pendelverkehr zwischen der Friedrichstraße und Neuostheim über die Eisenbahnstraße, Pfingstweidstraße und Floßwörthstraße. Für die beiden entfallenden Bushaltestellen „Neckarau Friedhof“ (im Bereich des Morchfeldkreisels) und „Im Morchhof“ (Fahrtrichtung Neckarau auf der Floßwörthstraße) werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. *nco*

Die Morchfeldstraße im zweiten Sanierungabschnitt. In der Winterpause können Anwohner sie bis zum 12. Januar trotz Sperrung befahren.

Jahresrückblick Neckarau 2015

FREUDE DES JAHRES. Block 9 des GKM geht ans Netz.

MENSCHEN DES JAHRES. Altstadträtin Gertrud Lang feierte 85. Geburtstag.

MONUMENT DES JAHRES. Die Statue des Hl. Nepomuk wird am Neckarauer Ortseingang eingeweiht.

AUSSTELLUNG DES JAHRES. An „Augenschmaus" des Bach-Gymnasiums beteiligten sich alle Klassenstufen,

AUSZEICHNUNG DES JAHRES. Die Schillerschule errang beim Europäischen Wettbewerb mehrere Preise.

JUBILÄUM DES JAHRES. Glaserei Simon feierte 150-jähriges Bestehen.

KONZERT DES JAHRES. „Lamentationes" in der Matthäuskirche mit drei Chören, darunter der Mannheimer Knabenchor.

SPORTEREIGNIS DES JAHRES. Einweihung des Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des fusionierten VfL Kurpfalz.

HOFFNUNG DES JAHRES. Neckarauer Rathaus soll barrierefrei werden.

ENTTÄUSCHUNG DES JAHRES. Erneuerung des Strandbadgebäudes West vorerst auf Eis gelegt.

Fotos: Meixner, Popp, GKM, Privat

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Festtage und ein zufriedenes 2016.

- Rollladen
- Jalousien
- Markisen
- Tore
- Elektroantriebe
- Sonnenschutz
- Beratung
- Reparatur-Eildienst

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB

Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.

Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim

Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

NEUERÖFFNUNG
Salon Günter der etwas andere Friseursalon
NATURAL HAIR FEELING
Inh. Karin Günter Niederfeldstraße 30 • MA-Almenhof • Tel. 39159169
Sie sind zu einzigartig für den Durchschnitt... Ihr Haar ist es auch!
Erleben Sie die Verwandlung der Haare in Vollendung.
Wir arbeiten mit reinen Naturprodukten oder Kérastase oder pur Natur mit Lavaerde und natürlichen Rohstoffen
Unsere besondere Dienstleistungen für Sie
- Haarkosmetik / Haarwellnesskuren
- Haarverlängerung / Haarverdichtung
- Perücken und Haarersatz in Weavingmethode
- Wimpern to go / Wimpernverlängerung und -verdichtung mit Naturkreatin
- Hochsteckpartys und Hochsteckkurse
- Weekend Wellness - ByeByeCellulite / faltenfrei oder Partylift
uvm.
Öffnungszeiten:
Di.-Do. 9-16.15 Uhr
ab 16.15 Uhr nach Vereinbarung
Fr. 9-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
ERÖFFNUNGSANGEBOT
1 Haarfrisur gratis

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht
- mechanische und elektrische Schließanlagen
- Zugangskontrollsysteme (Chip)
- Motorschlösser
- Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
- Haustüren
- Fluchtrettungswege-Systeme
- Briefkasten-Anlagen
- Tresore u. Schlüsselschränke
- Alarmanlagen
- Gitter
- Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
- Türbeschläge aller Art
- Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.

FAHRRAD SCHMIDT
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Beratung · Verkauf · Reparatur · Ersatzteilservice
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21/85 35 71

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr

Telefon & Fax 0621/8415464

Webseite www.ThePark.de

THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU

über 10 JAHRE

Paul & Antoinette Payne
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:

- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

Finn Comfort Made in Germany

WALDLÄUFER

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2016. Michael Schreiber und Team

Sie finden uns in
68199 MA-Neckarau
Friedrichstr. 4
Telefon 0621 - 85 50 87

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. von 9 - 12.30
und 14.30 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12 Uhr, Sa. geschlossen

www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

Lieferanten aller Krankenkassen

Betriebsferien vom 23.12.2015 bis 6.01.2016. Ab Donnerstag, den 7. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da.

Rolladen • Jalousien • Markisen

50 Jahre Qualität 1965 | 2015

weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim

Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

warema Kompetenz Partner

sehr gut

Denn Qualität setzt sich durch:

Hochschultag 2015

Dr. Ursula Redeker von Roche Diagnostics hielt die Festansprache

Der Albert und Anneliese Konanz-Lehrpreis wurde von Prorektor Prof. Dr. Thomas Schüssler an Prof. Dr. Chirly dos Santos-Stubbe überreicht. Foto: T. Tröster

LINDENHOF. Zum Hochschultag 2015 begrüßte der Rektor der Hochschule Mannheim Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard rund 250 Gäste in der Aula. In seiner Rede führte er aus, dass der Begriff „Innovation" in vielfältiger Weise ein Leitmotiv für die Hochschule Mannheim darstelle. Zum einen bereitet die Hochschule ihre hervorragenden Bachelor- und Masterabsolventen im Studium darauf vor, im späteren Berufsleben Innovationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft anzuregen und zu gestalten. Gleichzeitig trägt sie durch ihre Forschungstätigkeit zum Innovationsgeschehen der Metropolregion bei und bringt sich in regionale Netzwerke ein. Zum anderen müssen Hochschulen sich ständig erneuern und weiterentwickeln, um den Herausforderungen einer sich stets wandelnden Welt gerecht zu werden. An Beispielen wie der Promotion von Fachhochschulabsolventen und dem Bologna-Prozess, aber auch aus dem Bereich der Internationalisierung und der Digitalisierung skizzierte der Rektor, wie solche Veränderungsprozesse konkret aussehen.

Die Festansprache von Dr. Ursula Redeker, Sprecherin des Vorstandes der Roche Diagnostics GmbH, zum Thema „Von Tradition, Wissen und Inspiration: Was Innovationen brauchen" erweiterte die Ausführungen des Rektors thematisch. Anschließend wurde der zum zweiten Mal vergebene Albert und Anneliese Konanz-Lehrpreis an Prof. Dr. Chirly dos Santos-Stubbe, Fakultät für Sozialwesen, überreicht. Für das Studienjahr 2014/15 konnten 12 Preise von Unternehmen, Institutionen und Persönlichkeiten an 19 Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Hochschule verliehen werden, die sich im letzten Jahr durch hervorragende Studienleistungen, aber auch durch außerfachliches und gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet hatten. Das Preisgeld hierfür betrug insgesamt 24.500 Euro.

Außerdem konnten 30 einbzw. zweijährige Deutschlandstipendien im Gesamtwert von 122.400 Euro an Studierende der Hochschule Mannheim vergeben werden, die in ihrem Studium hervorragende Leistungen vorweisen können. Stifter sind die Unternehmen BASF SE, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Roche Diagnostics GmbH und Roche Diabetes Care, gempex GmbH, John Deere GmbH, Joseph Vögele AG sowie die Albert und Anneliese Konanz-Stiftung und die Handwerkskammer Mannheim. Auch die Stadt Mannheim stellt zwei einjährige Mannheim-Stipendien in Höhe von jeweils 1.800 Euro zur Verfügung.

Musikalisch umrahmt wurde der Hochschultag vom Duo Klakkord. *pm/red*

KOMPAKT

Ään Daach vorrem Heilisch Owend: Die Roosband

Die Roosband ist am 23. Dezember in der Kommode zu Gast. Foto: zg

NECKARAU. Traditionell „ään Daach vorrem Heilisch Owend" ist die Roosband, das Original, in Gehrings Kommode „uff de Roll" – gradaus, laut und Mannemerisch, roggisch, bluusisch, maagisch, schnörkellos und direkt ins Herz und ist authentisch in Mannemer Mundart dem alltäglichen Irrsinn auf der Spur. Die Roosband, der Inbegriff für rockig bluesige Bloomaul-Gassenhauer, besingt das Leben in der Quadratestadt bodenständig, kerzegradnaus und mit einer gehörigen Portion Mutterwitz. Die meist autobiografischen Texte erzählen von lokalen Plätzen und persönlichen Erlebnissen.

Das Quintett mit Stephan Mayer an der Bassbox, Hage Pflugbeil und Frank Schaber an den Strom-Gitarren, Kesselheizer Dieter Riedl und, mal vor, mal hinter dem Mikrofon, Benny Roos ist am Mittwoch, 23.12., 20 Uhr, in Gehrings Kommode, Schulstraße 82, zu erleben. Eintritt 12 Euro. Reservierung empfohlen. *pm/red*

Kirchenmusik an Weihnachten in St. Jakobus

NECKARAU. Die Kirchengemeinde St. Jakobus hat auch in diesem Jahr eine besondere musikalische Umrahmung in den Gottesdiensten an Weihnachten zu bieten. Am 24. Dezember erklingt in der Christmette um 17 Uhr Musik zur Einstimmung auf den Christabend und die Gemeinde singt bekannte Weihnachtslieder.

Am 25. Dezember erklingt um 10 Uhr im zentralen Weihnachtsfestgottesdienst der Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest die Pastoralmesse in C, opus 110 (Christkindlmesse), von Ignaz Reimann für Chor, Streicher, Holzbläser und Orgel sowie das Laudate dominum, KV 339, von Wolfgang Amadeus Mozart für Sopransolo, Chor, Streicher und Orgel.

Die Ausführenden sind Sarah Kehder (Sopran) und Franz Fritz (Orgel). Instrumente: Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters Mannheim. Chöre: Kirchenchor Maria Hilf, Almenhof, Kirchenchor St. Josef, Lindenhof, Chor der Gemeinde St. Jakobus, Neckarau. Die Gesamtleitung liegt in Händen von Chordirektor Wolfgang Schubardt. *pm/red*

Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

BERLIN. Der Deutsche Bundestag präsentierte sich auf Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner mit der Wanderausstellung Deutscher Bundestag in der Stadtbibliothek Mannheim im Stadthaus N1. Gemeinsam mit dem Leiter der Stadtbibliothek, Dr. Bernd Schmid-Ruhe, eröffnete Jüttner die Ausstellung.

Mit dieser Ausstellung vermittelt der Deutsche Bundestag Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Mitglieder.

Auf zwanzig Schautafeln werden alle wesentlichen Informationen über den Deutschen Bundestag und seine Mitglieder gezeigt. Auf zwei Computerterminals können Filme, multimediale Anwendungen und der Internetauftritt des Deutschen Bundestages angeschaut werden. Besucht wurde die Ausstellung u.a. von drei 9. Klassen des Karl-Friedrich-Gymnasiums Mannheim. *pm*

Egon Jüttner (r.) und Bernd Schmid-Ruhe bei der Eröffnung der Wanderausstellung in der Stadtbibliothek Mannheim. Foto: zg/Jüttner

Jubelkonfirmation in Matthäus- und Lukasgemeinde – Adressen gesucht

NECKARAU. Bis zum Konfirmationsjubiläum der Lukas- und der Matthäusgemeinde dauert es zwar noch eine Weile, aber die Vorbereitungen laufen bereits. Das Pfarrbüro der Matthäusgemeinde sucht dringend Menschen, die Adressen ihres Jahrgangs zur Verfügung stellen können. Dabei handelt es sich um den Konfirmationsjahrgang 1966, aber auch um die Jahrgänge 1956, 1951, 1946 und 1941. Wer mit Informationen weiterhelfen kann, wende sich bitte an das Pfarrbüro: Tel. 84 13 914, Mail: matthaeusgemeinde@ekma.de. Die Lukas- und die Matthäusgemeinde feiern zusammen die Jubelkonfirmation am Palmsonntag, 20. März 2016, um 10.00 Uhr in der Matthäuskirche. Ab 15.00 Uhr wird zu Kaffee und Kuchen in den Räumen der Matthäusgemeinde eingeladen. Auch Personen, die nicht in der Lukas- oder der Matthäuskirche konfirmiert wurden und ihr Konfirmationsjubiläum gerne hier begehen würden, sind herzlich eingeladen und melden sich direkt im Pfarrbüro der Matthäusgemeinde an. *pm/red*

Von phantasievollen Adventskränzen bis zu frisch gebackenem Weihnachtsgebäck

Adventsmarkt des Bereichs „Berufliche Bildung“ der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar

Wunderschöne Weihnachtsschmuck-Gläser wurden ebenso angeboten ...

NECKARAU. Geschäftiges Treiben herrschte am Dienstag vor dem 1. Advent in den Räumlichkeiten der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar Bereich Berufliche Bildung, denn die Beschäftigten hatten zum dritten Mal zu ihrem Adventsmarkt in die Mallaustraße eingeladen. Den zahlreichen Besuchern präsentierten sie ein großes Angebot an selbst gefertigten weihnachtlichen Artikeln, die Staunen machten.

Viele Arten von Adventskränzen in allen Größen, Formen und Verzierungen sowie Adventsgestecke mit verschiedenen Kerzen, kleinen Figuren oder anderen pfiffigen Accessoires wurden dort zum Verkauf angeboten; in der Holzwerkstatt entstanden Tannenbäume aus Massiv Holz mit angehängten Kugeln. Wunderbar geschmückte Weihnachtsgläser und -lichter glitzerten auf einem Verkaufstisch, und an einem anderen standen genähte Serviettenhalter, weihnachtliche Tischsets und Taschen mit verschiedenen Motiven zur Auswahl, die von einer Beschäftigten mit nur einem gesunden Arm gefertigt wurden. Kissen in Tierform und kuschlig bunte Wolltiere ergänzten das Angebot, das auch Keramikschalen in vielen Farben und Größen zu bieten hatte. Pfiffig und ein besonderer Hingucker war die Gebäck-Etagère aus umgeformten Langspielplatten; reißenden Absatz fanden wieder die leckeren Weihnachtsplätzchen, die in der Küche der Einrichtung von Werkstattangehörigen unter Leitung von Walter Schlampp, Bäcker und Matthäuskoch, mit großem Eifer immer frisch nachgebacken und zum Verkauf hübsch verpackt wurden. Für das leibliche Wohl der Besucher war mit Suppe und Würstchen, später mit Kaffee, Kuchen und Waffeln bestens gesorgt.

Unterstützt wurden die Beschäftigten in ihrer kreativen Arbeit nicht nur von dem Mitarbeiterteam der Einrichtung um Leiterin Antonia Lesle, sondern auch von mehreren Personen und Gruppen aus Neckarau und verschiedenen Schulklassen.

Große Mengen verschiedener Materialien wurden gemeinsam ausgesucht und eingekauft, die dann einen Donnerstag lang mit großer Begeisterung gemeinsam zu wunderschönen weihnachtlichen Einzelstücken verarbeitet wurden.

„Ich bin sehr stolz auf die Leistung unserer Beschäftigten, die gemeinsame Arbeit mit verschiedenen Gruppen von ‚außen‘ ist ein schönes Beispiel echter Inklusion“, freute sich Antonia Lesle. „Inklusion geht nur in kleinen Schritten, aber wir sind auf einem guten Weg.“ *cm*

... wie liebevoll dekorierte Adventskränze.

Fotos: Meixner

Fernweh und Abenteuer garantiert:

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz 2016 im Januar

MANNHEIM. Das neue Jahr beginnt paradiesisch! Auf dem ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz können sich die Besucher auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen, ferne und heimische Reiseziele entdecken und mehr über Veranstaltungstipps der Region erfahren. Vom 8. bis 10. Januar 2016 locken zahlreiche Aussteller aus der Tourismusbranche in die Maimarkthalle Mannheim. An drei Tagen lädt die Reisemesse zum Informieren, Buchen und Kaufen ein. Als nationaler Partner präsentiert sich in diesem Jahr die Nationalparkregion Schwarzwald mit zahlreichen Reisetipps. Sie bietet Naturerlebnisse pur in Baden-Württembergs Nationalpark Nummer eins, Schwarzwälder Feriendörfer voller Charme und Tradition und attraktive Angebote für Naturliebhaber und Erholungssuchende.

Das Sonderthema „Radeln – Wandern – Natur erleben“ stellt aktuelle Trends, passende Ausrüstung sowie attraktive Angebote zu nationalen und internationalen Radregionen vor. Auf dem großen Fahrradparcours können die Besucher neuwertige Radmodelle testen und vergleichen. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit attraktiven Preisen in der Tombola garantiert einen ereignisreichen Messebesuch. Fremde Kulturen und exotische Welten können die Besucher bei Vorträgen und Präsentationen im Urlaubskino erleben. Das „Südseeabenteuer für kleine Entdecker“ mit Delfinrutsche, Blauwal und Piratenschiff „Black Pearl“, präsentiert vom Familienfreizeitpark Funny-World, lässt das Herz eines jeden kleinen Messebesuchers höherschlagen. *pm*

Weitere Infos unter www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de

Der Reisemarkt präsentiert Reiseziele vom Schwarzwald bis nach Sri Lanka.

Foto: zg/pr

Fraktion **Freie Wähler**
Mannheimer Liste

Roland Weiß, Holger Schmid (stellv. Fraktionsvorsitzender), Prof. Dr. Achim Weizel (Fraktionsvorsitzender), Christopher Probst, Wolfgang Taubert (v. l.)

Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Festtage sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2016.

ML

www.MannheimerListe.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau

Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar für den Guten Zweck

gloss hair
beauty studio
Inhaberin Emine Ariaslan

Niederfeldstraße 110-120
68199 Mannheim
(neben Burger King / bei Optik Binder)
Tel. 86 08 60 56

behindertengerechter Eingang

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30-19 Uhr
Samstag 8 - 16 Uhr

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und das Vertrauen. Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden und für 2016 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2016 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!

Herzlichst,
Ihre Mitarbeiter
von Rheingold

Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD
GmbH

Friedrichstraße 13a,
am Marktplatz Neckarau / Ärztehaus
www.pflegedienst-rheingold.de
Tel. 0621 / 8 41 40 40

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Verein Geschichte Alt-Neckarau

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016.

www.historische-eisenbahn-ma.de

Gartenverein Mallau e.V. -Mannheim-Neckarau-

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Der Vorstand

Schwimmverein Mannheim e.V.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mit „herrlichen Chören“ Gottes Ehre besungen

Weihnachtsoratorium in der Matthäuskirche

Bachs Weihnachtsoratorium in der Matthäuskirche beeindruckte die Zuhörer durch hohe musikalische Qualität. Foto: Meixner

NECKARAU. „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“, klang es aus vielen Sängerkehlen in der Matthäuskirche. Der beeindruckende Chorgesang bildete den festlichen Auftakt zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, dessen Kantaten 1-3 am Vorabend des 2. Advent mit Chören, Solisten und Sinfonieorchester aufgeführt wurden.

In der proppenvollen Matthäuskirche begrüßte Pfarrer Tobias Hanel die Besucher – in Analogie an den „Neckarauer Dreiklang“ – von Pfarrer Kühn zum „Neckarauer Vielklang“, in dem der MatthäusChor, verstärkt durch Projektsänger und 25 junge Stimmen des Knabenchors Mannheim, die vier Solisten Helga Kaufmann (Sopran), Annerose Hummel (Alt), Johannes Kaleschke (Tenor, in Vertretung des erkrankten Christian Georg), Philip Niederberger (Bass) sowie das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule unter der Gesamtleitung von Johannes Corn mitwirkten.

Mit dem wohl populärsten Oratorium des Meisters stellten sich die Mitwirkenden einer anspruchsvollen Aufgabe, die sie – so viel vorab – bravourös bewältigten. In dem eigentlich sechsteiligen Werk aus dem Jahr 1734 wird zwischen Eröffnungs- und Schlusschören, zwischen eingestreuten Chorälen und Arien in den Rezitativen des Evangelisten die neutestamentliche Weihnachtsgeschichte erzählt, in der die Geburt Christi steht, die gleichzeitig die Teile des Oratoriums miteinander verklammert.

Einstudiert von Corinna Schreieck, klangen die Chorstimmen kraftvoll und homogen, der Knabenchor unter Leitung von Immanuel Zeh und Matthias Billinger ergänzte dieses Bild mit frischen Sopranstimmen. Mutig und ein besonderer Moment war dabei das Knabensolo des Angelus in der 2. Kantate. Die vier Solisten glänzten mit Rezitativen (Tenor) und Arien (Alt, Bass), darunter ein Duett (Sopran/Bass) in der 3. Kantate. Ein Glücksfall war das Sinfonieorchester der Freien Waldorfschule mit einer Reihe herausragender Solisten, das den anspruchsvollen instrumentalen Part übernommen hatte und souverän und einfühlsam begleitete. Seine Qualität als Klangkörper stellte es besonders in der „Sinfonia“, einer Art Pastorale als Vorspiel zur 2. Kantate, unter Beweis.

Nach dem machtvollen Schlusschor „Herrscher des Himmels, ( ) höre der Herzen frohlockendes Preisen“ gab es heftigen, minutenlangen Applaus des ergriffenen Publikums, das anstelle eines Eintrittspreises zur Deckung der Kosten großzügig spendete. Das Konzert wurde am Tag darauf, am 2. Advent, mit den gleichen Mitwirkenden in der Stiftskirche in Neustadt/Weinstraße wiederholt. *cm*

Frohe Weihnacht

und ein gesundes neues Jahr wünscht der TSV Neckarau seinen Mitgliedern und Freunden mit Familie!

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.

MAKATO

...wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!

Neujahrskonzert „Kontraste“ 17.1.16, 18 Uhr, Lukaskirche

www.makato-ensemble.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!

Neckarauer Narrengilde **Die Pilwe e.V.**

Termine unter: www.die-pilwe.de

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Der Vorstand des Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V., der „Förderverein der Gartenfreunde Mannheim e.V.“ und das Wirtsehepaar unseres Vereinslokals „Querbeet“ Fam. Favaro wünscht allen Mitgliedern, Freunden und ihren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2016.

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

NAH DRAN*

Herzlich danken wir allen, die unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr wieder in vielfältiger Weise begleitet, unterstützt und gefördert haben. Wir vertrauen auch für die kommende Zeit darauf, dass es uns gemeinsam gelingen wird, in unserer Mitte Lebensräume für Menschen mit Behinderungen und im Alter zu gestalten.

*MITTEN DRIN

Mitglied der Diakonie

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

NeKK'99 wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest und freut sich auf die kulturellen Ereignisse 2016.

Neckarauer Kunst- und *Kult*urverein '99 e.V.

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches 2016.

Info: www.kgneckarau.de

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Klaus J. Hartel
und Klaus Leitz

Wir wünschen ALLEN Mitgliedern, Übungsleitern, Sponsoren und Freunden unseres TV 1884 Neckarau

frohe Festtage und ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr.

Das Vorstandsteam

www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Förderverein

„Rheinklang" glänzt mit Fingerfertigkeit und Virtuosität

Accordion Concertante 2015

Beifall für Dirigentin Liane Weber und Michael Wunderli, Solist am „Elektronium". Foto: Warlich-Zink

RHEINAU/NECKARAU. „Akkordeonmusik vom Feinsten" hatte der Handharmonikaverein Rheinklang e. V. sein Konzert selbstbewusst betitelt und damit nicht übertrieben. Im St.-Jakobus-Saal in Neckarau präsentierten die Orchester eine fein abgestimmte Mischung bekannter Titel sowie speziell für Akkordeon komponierte Literatur, mit der insbesondere das 1. Orchester unter der Leitung von Liane Weber seine technische Brillanz unter Beweis stellte.

Den Auftakt machten sie mit „Fantasia Iberica", eingängig und schwierig zugleich, weil Komponist Gerhard Mohr darin verschiedene lateinamerikanische Rhythmen verarbeitet. Anschließend gab Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Kuhr die Bühne frei für die „Melodie Kids" unter der Leitung von Corinna Hess und den Kinderchor „Die Ohrwürmer" der katholischen Maria-Hilf-Gemeinde vom Almenhof mit Melanie Slota. Für ihren gemeinsamen Auftritt hatten sie Filmmusik aus „Herr der Ringe" und „Die Kinder des Monsieur Mathieu" ausgewählt. Gespielt statt „geschüttelt und gerührt" ging es dann mit James Bond und der bekannten 007-Titelmelodie weiter, die nahtlos in „Goldfinger" mündete.

Anschließend griff das Hobbyorchester unter der Leitung von Gerd Stiefenhöfer in die Tasten und begeisterte mit einem federleichten, zum Mitwippen wunderbar geeigneten „Texas-Skiffel". Ganz nach dem Geschmack des Publikums waren anschließend Gassenhauer der Filmgeschichte wie „Ein Freund, ein guter Freund" (aus „Die Drei von der Tankstelle") oder das Walzerlied „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins". Beschwingt ging das Publikum in die Pause, um anschließend vom 1. Orchester und dessen Spielfreude und virtuoser Fingerfertigkeit mit dem „Konzert für Oboe & Orchester" (Solist am Elektronium Michael Wunderli) empfangen zu werden. Nicht minder anspruchsvoll die „Vier Humoresken opus 66". „Vier kleine Charakterstücke", wie Moderatorin Verena Keller erklärte, die der tschechische Komponist Jan Truhlar ursprünglich für fünf Akkordeons komponiert hatte. Hörgenuss vom Feinsten, bei dem sich die ganze Bandbreite und Klangfülle der Akkordeonmusik entfaltete. Als Abschluss hatte Liane Weber ein Beatles-Revival gewählt und auch dabei auf besondere Arrangements gesetzt. Denn Songs wie „All you need is love" hört man nur selten als zackige Marschvariante. Der kurzweilige Konzertabend endete mit viel Applaus sowie der Forderung nach Zugabe, die mit „Take five" auch gewährt wurde. *pbw*

Der KTZV Mannheim Neckarau e.V. 1902
MA-Neckarau • Marguerrestraße 15

wünscht allen Mitgliedern und Gästen für die bevorstehende Weihnachtszeit und im neuen Jahr alles erdenklich Gute

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

HC 2013 MANNHEIM-NECKARAU

Der Vorstand

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg · MA-Neckarau

Die Schützenvereinigung wünscht ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2016.

Wir helfen in allen sozialen Angelegenheiten

SoVD Sozialverband Deutschland e.V.
Landesverband Baden-Württemberg

Partner in sozialen Fragen

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016.

SoVD Sozialverband Deutschland

Mundenheimer Straße 11 • Tel. 0621-8414172 • Fax 0621-8414173
info@sovd-bawue.de · www.sovd-bawue.de

VWM Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016.

Unsere ersten Singstunden im neuen Jahr finden am Montag, den 11.01.2016 um 18:45 Uhr Frauenchor, 19:30 Uhr Gemischter Chor, 20:15 Uhr Männerchor statt.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.

Interessengemeinschaft
Neckarauer Vereine e.V.

Wir wünschen allen Besuchern unserer Veranstaltungen, den Sponsoren und Mitgliedsvereinen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2016.

Die Vorstandschaft

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

ATW MANNHEIM 2

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Lassen Sie sich auch in 2016 wieder von unserer großen Auswahl an hochwertigen Produkten und Dienstleistungen überzeugen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Insektenschutz
Polsterei
Bettwaren
Heimtextilien
Möbel & Küchen

brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 16 48
info@brenk-wohnen.de
www.brenk-wohnen.de

Spuk im Grosskraftwerk

Gruseliger Kindernachmittag mit der Tourneebühne Mannheim

NECKARAU. „Ich bin froh, dass ihr alle da seid, denn allein würde ich mich gruseln", begrüßte Nadine Frank von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im Casino des GKM zum fünften Kindernachmittag ca. 300 Kinder, die auf Bänken vor der Bühne mit Mamas und Papas, Omas und Opas, Freunden und Geschwistern gespannt auf Edgar, das Schlossgespenst und eine „schaurig-schöne Spukgeschichte" der Tourneeoper Mannheim warteten.

Das Bühnenbild zeigte ein Zimmer eines Schlosses mit Ritterrüstung und Bildern von Ahnen derer von Kettenrasselstein. Es gehörte der Tante von Edgar, der sich freut, das Schloss zu erben, um als Gespenst dort seine Tage zu verbringen. Doch er macht die Rechnung ohne Violetta, das Zimmermädchen von Tante Agathe. Violetta hält sich für die rechtmäßige Erbin und will „ihr" Schloss mit 97 Zimmern, 5 Küchen und 17 Schwimmbädern nicht kampflos aufgeben. Edgar und Violetta gehen eine Wette ein, wer gruseliger ist. Der Gewinner soll das Schloss bekommen.

Mehr als 300 Kinder warten gespannt auf Edgar, das Schlossgespenst.

Es beginnt ein Duell mit viel Kettenrasseln, kopflosen Rittern, einer mysteriösen weißen Geister-Dame und viel Musik. Als ein Notar noch Familie Spinnenfleck als Erbe ins Spiel bringt, ist die Verwirrung perfekt. Nach packenden Szenen mit viel Action und kleinen Schutzgeistern, spontan verkörpert von Kindern aus dem Publikum, verliert Violetta schließlich die Wette und will sich bei Graf Dracula als Hausmädchen bewerben. Doch Edgar gruselt sich allein und so bleiben beide auf dem Schloss.

Die Kinder fieberten bei dem rasanten Geschehen mit, ließen sich von dem listigen Edgar als Beobachter und lautstarke Warner einbeziehen.

In die Handlung des Zwei-Personen-Stücks waren viele Zitate aus bekannten Opernarien wie z. B. Mozarts „Zauberflöte" und „Don Giovanni", Bizets „Carmen" oder der „Fledermaus" von J. Strauss eingebaut, die das Geschehen um eine Dimension erweitern. Denn die 2009 gegründete Tourneeoper Mannheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und erwachsenen Personen Oper auch außerhalb der Opernhäuser und Theater nahezubringen. Dafür tourt das Team der TOM durch Schulen, Stadthallen, Hotels oder Seniorenheime.

Im Anschluss an die Aufführung im GKM durften die Kinder die beiden Akteure noch mit vielen Fragen löchern – ein Angebot, von dem rege Gebrauch gemacht wurde. Zum guten Schluss schenkte ein GKM-Nikolaus jedem Kind ein Schokoladen-Konterfei. In der Pause sorgten Betriebsrat und ehrenamtliche „Gespenster" des GKM für die Bewirtung der kleinen Gäste mit Saft und Brezeln. Der Gesamterlös inklusive Kartenverkauf wird dieses Jahr dem Förderverein des Jugendtreffs Neckarau gespendet. *cm*

Wem gehört das Schloss? Kleine Schutzgeister mischen mit im Wettbewerb zwischen Edgar und Violetta.
Fotos: Meixner

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.

Götze
BEDACHUNGEN
Das Dach
. . . und was dazu gehört
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Ihr freundlicher Pflegedienst

Wir helfen Ihnen, damit Sie Ihr Leben frei und selbstbestimmt bis ins hohe Alter genießen können. Wir bieten Ihnen beste medizinische und pflegerische Versorgung sowie sonstige Serviceleistungen rund um Ihren Haushalt und Ihren Alltag.

Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause: Rufen Sie uns unverbindlich an, damit wir auf Ihre Fragen individuell eingehen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

avendi mobil
Ambulanter Pflegedienst
Lindenhofstr. 83, 68163 Mannheim
Tel. 06 21/8 60 84-215, Fax -219
E-Mail: avendi.mobil@dus.de

www.avendi-senioren.de

Mein Freund, der Baum, ist tot

Literaturnachmittag in der Seniorenresidenz Niederfeld

NIEDERFELD. Mein Freund, der Baum, ist tot – wer kennt nicht dieses Lied, gesungen von der jungen Sängerin Alexandra, die im frühen Alter von 27 Jahren tödlich verunglückte?

Mit diesem Lied wurden die Besucher der gleichnamigen Veranstaltung an einem Novembernachmittag in der Seniorenresidenz Niederfeld auf eine Mischung aus Musik, Literatur und Kunst eingestimmt und gleichzeitig an die drei Bäume im Garten der Seniorenresidenz erinnert, die vor einem Jahr durch eine Windhose entwurzelt wurden.

Der Spendenerlös dieser von den drei Bewohnern des Seniorenwohnens Rosemarie Vera Schmidtke, Brunhilde Noack und Gerhard Nitz initiierten Veranstaltung soll für das Pflanzen dreier neuer Bäume verwendet werden.

Mit größtem Einsatz zeigten die drei Hauptakteure, dass höheres Alter Aktivität und soziales Engagement nicht ausschließt. Rosemarie Schmidtke führte die Besucher durch die verschiedenen Bedeutungsbereiche der Bäume und sensibilisierte ihre Zuhörer durch Gedichte wie „Ein grünes Blatt" von Theodor Storm oder „Wanderers Nachtlied" von J. W. von Goethe für die Wunder der Natur.

Zwischen den literarischen Beiträgen durfte man den Klavierklängen der 89-jährigen(!) Pianistin Brunhilde Noack sowie dem Klang der Trompete von Gerhard Nitz lauschen.

Abgerundet wurde die Darbietung durch dem Thema entsprechende Bilder, die vom sozialkulturellen Dienst des Hauses an eine Leinwand projiziert wurden. Zu sehen waren Gemälde von Bäumen, Bäume in Kunst und Architektur sowie faszinierende Naturaufnahmen.

Der Spendenaufruf erbrachte bisher 280 Euro. Es darf auch im Nachhinein noch gespendet werden! Kontakt: Sabine Heinle, Telefon 0621 8196-271 . *pm/red*

Musik und Literatur standen im Mittelpunkt des Benefiznachmittags in der Seniorenresidenz. Foto: Heinle

Gebastelte Weihnachtsanhänger machen Bank-Christbäume bunt

Kinder schmückten Weihnachtsbäume in VR-Bank-Filialen Neckarau und Niederfeld

NECKARAU/NIEDERFELD. Wie seit Jahren waren Kinder eingeladen, die Weihnachtsbäume in den VR-Bankfilialen in der Steuben- und der Friedrichstraße zu schmücken.

In der Filiale Steubenstraße waren bei Leiterin Regine Köhnlein-Koch und drei Mitarbeiterinnen traditionell die Kinder des Kindergartens Kinderburg in der Wolframstraße zu Gast. Begleitet von den beiden Erzieherinnen Monika Egner und Xenia Beier, hatten die neun Knirpse im Alter zwischen 4 und 6 Jahren ihre selbst gebastelten Schätze in Pappkartons mitgebracht, mit denen sie voll Begeisterung das Bäumchen bestückten und mit gefilzten Sternen, Glocken und Tannenbäumen Farbtupfer setzten. Zum Schmücken der oberen Bereiche der Zweige gab es Hilfestellung von VR-Bank-Mitarbeiterin Anke Schuller, welche die kleinen Bastler immer wieder auf dem Arm nach oben hob.

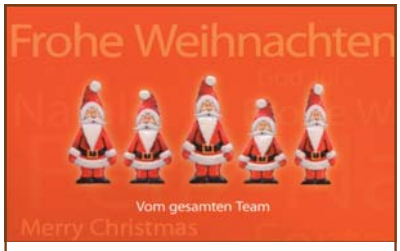
Glanz erhielt der Baum durch goldene Sterne aus gefaltetem Glanzpapier und weihnachtlichen Duft erzeugten dekorierte Zimtstangen am Baum. Als dann die Kerzen eingeschaltet wurden, leuchtete er in bunter Pracht. Zufrieden nach vollendeter Tat sangen die Kinder noch mehrere Strophen des Liedes „Schneeflöckchen Weißröckchen", bevor es als Belohnung für mehr als eine Woche gemeinsames Basteln Getränke, Weihnachtsgebäck und für alle Kinder des Kindergartens eine Überraschungstüte zum Mitnehmen gab.

Freude nach erfolgreichem Tun bei den Kindern der Kinderburg in der VR Bank Steubenstraße.

Bunte Weihnachtspäckchen und Sterne ließen den Baum in der Friedrichstraße erstrahlen. Fotos: Meixner

In der Filiale Friedrichstraße begrüßte Leiter Hendrik Matten fünf der 10 Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe des Kinderheims St. Anton, die mit Leiterin Claudia Deißler und Erzieherin Sina Serif gekommen waren. Jedes Jahr wird im Kinderheim Weihnachtsschmuck gebastelt, und jedes Jahr werden neue Varianten von Anhängern hergestellt. So kamen heuer aus den Taschen weihnachtlich verpackte Päckchen in verschiedenen Größen zum Vorschein, die mit vereinten Kräften schnell an die Zweige des Bäumchens gehängt wurden. Kugelförmige Glanzpapiersterne in Gold und Rot ergänzten das weihnachtliche Bild wunderbar, und als Hendrik Matten einen davon auf der Baumspitze platzierte, erstrahlte der Baum in bunten Farben.

Zur Stärkung gab es Saft für alle, und als besondere Belohnung lud der Filialleiter traditionell zu einer Besichtigung des Tresorraums im Keller ein, was begeisterte Zustimmung fand. *cm*



press

Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky

Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim, Tel. 0621-81 62 85
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de
www.grosskinsky-mannheim.de

Sanitär Kleissner

Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim

Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir wünschen unseren Gästen, Geschäftspartnern und Freunden

FROHE WEIHNACHTEN
&
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Locations zu den Feiertagen und im neuen Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

FODY'S FÄHRHAUS
Neckarstraße 62
68526 Ladenburg
Telefon: (06203) 93 83 83

FODY'S IN KÄFERTAL
Auf dem Sand
68309 Mannheim
Telefon: (0621) 71 63 70 0

FODY'S IM THEATERCAFÉ NTM
Goetheplatz
68161 Mannheim
Telefon: (0151) 17 12 40 30

FODY'S IN LEIMEN
Peter-Disegna-Weg 1
69181 Leimen
Telefon: (06224) 82 83 830

FODY'S IM TIERGARTEN HD
Tiergartenstraße 3
69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 65 03 888

FODY'S IM STRANDBAD MA
Strandbadweg 1
68199 Mannheim
Telefon: (0151) 17 12 40 26

WWW.FODYS.COM I WWW.FODYSNEWS.COM

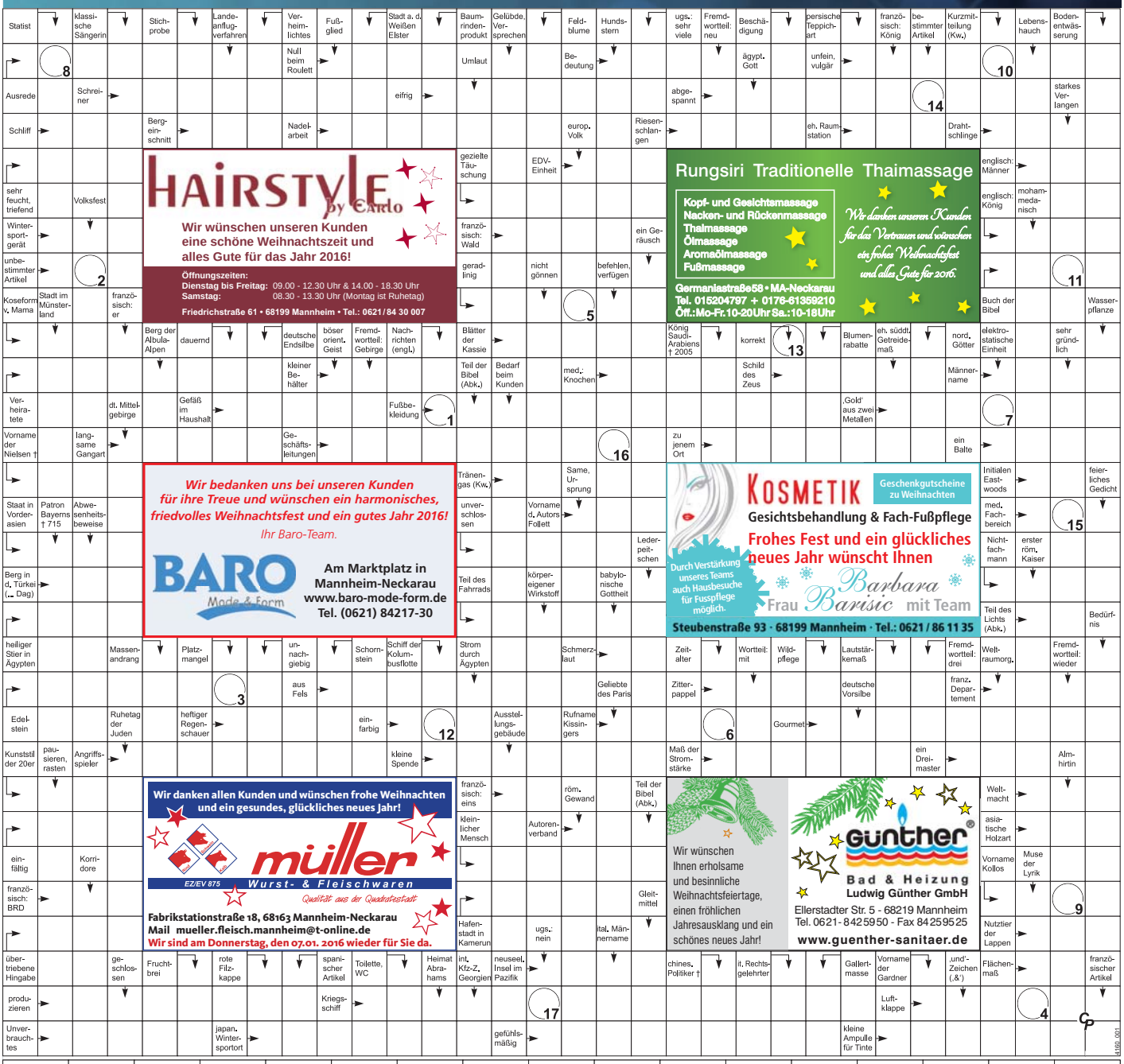
Das Weihnachtsrätsel

Jetzt heißt es wieder Knobeln und Gewinnen. Zum Ausklang des Jahres gibt es das beliebte Weihnachts-Kreuzworträtsel in allen Ausgaben Ihrer Stadtteil-Nachrichten. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf einen dieser attraktiven Preise:

3 x 2 Eintrittskarten für „Cavequeen" im Capitol Mannheim.
Am 22. Januar 2016 erleben Sie den Bühnenklassiker in einer etwas anderen Version – der in Beziehungsfragen aufklärende Caveman gibt das Wort an sein schwules Pendant …

3 x 1 Buch „Wir sind Patent². Mobilität made in Mannheim".
Das bei SOS Medien erschiene Buch stellt in zwölf spannenden und reich bebilderten Kapiteln bahnbrechende Innovationen bedeutender Mannheimer Unternehmen vor.

1 x 1 Buch „Was wünschst du dir zur Weihnachtszeit?"
Die Geschichte von Dorothea Conrad, illustriert von Alice Lorcy, ist ein Lesevergnügen für Kinder im Schulalter und für junggebliebene Erwachsene.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 21. Dezember (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung. Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden nur zur Zustellung der Preise erfasst und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Viel Vergnügen und viel Glück!

Ihre Redaktion

Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Sandhofer Stichler stechen

Erfolge beim Gardewettbewerb der Pilwe Neckarau

NECKARAU. Die Kampagne läuft auf Hochtouren. Nach dem feierlichen Startschuss im November (die NAN hatten berichtet: „Kurz aber knackig“) haben die Neckarauer Narren gleich richtig losgelegt, einen tollen Adventsmarkt organisiert und ihre vereinsinterne Nikolausfeier begangen. Höhepunkte aber waren die Vorstellung der Garden beim traditionellen Rindfleischessen und natürlich den Gardewettbewerb in der Rheingoldhalle. Und da gaben sich wieder eine fast unüberschaubare Menge an Vereinen mit ihren Aktiven in Neckarau ein Stelldichein – aber die Pilwe hatten alles toll im Griff. „Es hat alles gepasst“, sagte dann auch Pilwe-Präsident Rolf Braun zur NAN. „Die Resonanz der Gastvereine war sehr gut“, so Braun weiter: „Sie wollen alle wiederkommen“.

Ein farbenfrohes Bild bot sich den Zuschauern beim Gardeball in der Rheingoldhalle.

Zu den Fakten: Insgesamt 16 gemeldete Vereine mit über 200 Aktiven mit 63 Tänzen aus dem Bereich unter sechs Jahren bis zu den Senioren und rund 250 Zuschauer hatten sich in der Rheingoldhalle eingefunden. Größter Vertreter war die 1. SKG Die Stichler aus Mannheim-Sandhofen mit zwölf Tänzen, gefolgt von der Karnevalsgesellschaft Polizei Heidelberg mit zehn Tänzen. Danach folgte die KV 1904 Durlach mit neun und der TSV Wiesental (zum ersten Mal dabei) mit sieben Tänzen, die KG Lallehaag und der Eppelheimer CC mit je vier Tänzen, Bächel Wachenheim und K.V. Flosbachschwalben mit je drei, Spargelstecher, Hochburg Pforzheim, Feuerio, Bürgerfunken Lorsch mit je zwei und Perkeo Heidelberg, Narrhalla Ketsch und Narhalla Philippsburg mit je einem Tanz.

Bei dieser Vielfalt des gezeigten Gardetanzes gab es natürlich auch Einzelne und Gruppen, die den Juroren besonders ins Auge gefallen waren. So heimsten die Stichler aus Sandhofen den Wanderpokal für den besten Verein ein – und das bereits zum dritten Mal in Folge. Das bedeutet: Die Glücklichen dürfen den Pokal jetzt ganz behalten und ein Geldpreis für die Tageshöchstwertung ging ebenfalls an die Stichler – genauer: an das Tanzpaar Dennis Kerker / Janina Karle. Der Wanderpokal für die Beste Garde ging an die Gemischte Garde der K.G. 1904 Durlach.

Einen ganz besonderen Erfolg konnten indes die Pilwe bei der Gardevorstellung beim traditionellen Rindfleischessen ins Auge fassen: Das Neckarauer Tanzpaar Laetizia Ratzel und Florian Müller aus den eigenen Reihen werden am 20. Februar 2016 bei den Süddeutschen Meisterschaften der Jugendgarden in Würzburg antreten. Ein ganz besonderer Termin, bei dem die Pilwe trotz oder gerade wegen gerade beendeter Session ganz besonders die Daumen drücken werden. *nco*

Auch Schautänze wurden beim Gardeball der Pilwe präsentiert.
Fotos: Maylahn

Die Platzierungen beim Gardewettbewerb

Stichler: 7x1. Platz, 2x2. Platz, 1x3. Platz
Wiesental (Neuling): 3x1. Platz, 2x2. Platz und 1x3. Platz
Durlach: 2x1. Platz, 2x2. und 1x3. Platz
Feuerio: 2x1. Platz
Polizei Heidelberg: 5x2. Platz, 3x3. Platz
Spargelstecher: 1x1. Platz
Lallehaag: 1x2. Platz, 2x2. Platz
Pforzheim: 1x1. Platz, 1x2. Platz
Wachenheim: 1x2. Platz
Ketsch: 1 x 3. Platz

Jugendkulturzentrum Forum gewinnt den Förderpreis kulturelle Bildung der GBG

Dritte Auflage der Preisverleihung mit würdigen Preisträgern

MANNHEIM. Gemeinsam mit den Handwerksunternehmen aus der Region lobt die GBG jährlich den Förderpreis kulturelle Bildung mit wechselnden Schwerpunkten aus. In diesem Jahr wurden Kinder- und Jugendprojekte gesucht, die Mannheim noch l(i)ebenswerter machen. Für dieses Thema konnte aufgrund der hohen Sponsoringbereitschaft der Handwerksbetriebe mit 18.500 Euro eine Rekordsumme ausgeschüttet werden. Diese verteilt sich auf 3 Hauptpreise, 3 Sonderpreise und 2 Jurypreise. Zur Preisverleihung hatte die GBG in die Räumlichkeiten des Schatzkistls im Leonardo Royal Hotel eingeladen, um die Preisträger angemessen zu würdigen.

Die Sonderpreise wurden von Unternehmen gestiftet. Den Rehnig BAK Sonderpreis erhielten die Leselernhelfer der Mannheimer Universität, die über Patenschaften Leselernkompetenz an bildungsfernere Haushalte vermitteln. Den Sonderpreis des Farbenhauses Bissantz erhielt der Gesundheitstreffpunkt e. V. mit dem Kinderklinikradio RUMMS. Den Bildungsbau Sonderpreis der BBS bekam die Pfingstbergschule für das Projekt Herausforderungen. Hier werden Kinder angeleitet, mit Herausforderungen umzugehen und daran ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Die Jurypreise, die vom Jurymitglied Sören Gerhold (Geschäftsführer der Alten Feuerwache) überreicht wurden, gingen an Berfin Makbul und die True Rockin' Soul „Crew“. Beide Preisträger engagieren sich für Flüchtlinge und binden diese u. a. auf Franklin in ihre Projekte ein.

Der dritte Preis ging an das Team von Zeitraumexit, das in Kooperation mit großem Engagement der Lehrerschaft die Schüler der Kerschensteiner Schule in Mannheim-Schönau in kulturell anspruchsvolle Performance-Darbietungen einbindet. Überreicht wurde der Preis von Jurymitglied Christian Franke. Der von Ute Maag, Chefredakteurin der Ubi bene, überreichte zweite Preis ging an den Kinderzirkus Paletti. Dessen „Kopf“ Tilo Bender engagiert sich seit Jahren für die Kinder und Jugend Mannheim und baut aktuell im Pfeifferswörth einen permanenten Zirkusstandort.

Den ersten Preis erhielt das Jugendkulturzentrum Forum für sein Format „fresh“, mit dem junge Menschen an die Musik herangeführt und weiter begleitet werden, um damit eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Der Geschäftsführer der GBG Karl-Heinz Frings würdigte diese Arbeit und wünschte Rainer Döhring vom Forum für die Zukunft, dass er es weiterhin schafft, „aus vielen jungen Bands echte Musikbanden zu formen“. *pm/red*

Alle Preisträger und Stifter des Förderpreises kulturelle Bildung der GBG nach der Preisverleihung im „Schatzkistl“.
Foto: zg/GBG

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Immobilien
Haus- und Grundstücksverkauf
Hausverwaltung
PETER DIRINGER
Im Wörtel 23 · 68199 Mannheim
Telefon (0621)8544555 · Fax (0621)8544333

Wir sind für Sie da !
Mannheim JobBörse Neckarau
Gemeinsam für Arbeit

- Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Schnelle unbürokratische Vermittlung
- Personal- und Stellensuche kostenlos
- Service für Arbeitgeber

Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
Tel.: 0621/3288851-11
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de

STARKE 50
Eine Initiative für Menschen mit Erfahrung

Geöffnet:
Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Ansprechpartner: Cordula Lindner, Katharina Nika und Karsten Pusch

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2016

JOB-CENTER MANNHEIM 2 IB

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Unseren verehrten Kunden, allen Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Fest und ein erfolgreiches, gesundes 2016
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:
Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

HAARSTUDIO NURI
Ma-Neckarau
Rheingoldstr. 18
T. 852615
www.tanis-professional.de
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
www.haarstudios-nuri.info

Gestickte Sterne und Papier-Schneeflocken stimmen auf Weihnachten ein

Weihnachtswerkstatt der Lukasgemeinde als Auftakt des Gemeindefestes

Väter und Söhne bei konzentrierter Arbeit in der Weihnachtsbäckerei.

ALMENHOF. Ihr Gemeindefest mit einem weihnachtlichen Nachmittag und einer Kaffeetafel feiert die evangelische Lukasgemeinde traditionell am 1. Advent. Auftakt ist einen Tag vorher ebenso traditionell die Weihnachtswerkstatt, in der Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter gemeinsam basteln. Auch in diesem Jahr waren rund 70 Kinder ins Gemeindehaus gekommen, um unter fachkundiger Anleitung von Erzieherinnen der Kindergärten Mönchwörth- und Heinrich-Heine-Straße mit Eltern, Großeltern und Teamern der Gemeinde Weihnachtsschmuck zu basteln und Plätzchen zu backen.

Zu Beginn der Aktion wurde im Konfirmandensaal mit Pfarrer Günther Welker gemeinsam die Adventskerze entzündet und Lieder gesungen.

An sieben Arbeitsstationen ging es dann gemeinsam ans Werk, um die Bastelideen des Organisations- und Betreuerteams in die Tat umzusetzen. Die Kinder waren mit Eifer beim Ausschneiden, Falten und Kleben bei der Sache und wechselten nach einiger Zeit die Tische, um möglichst viele verschiedene Schmuckstücke zu basteln und ihre Schätze für den Weihnachtsbaum zu Hause in den mit Namen versehenen Schuhkartons zu sammeln. So entstanden in diesem Jahr gestickte Sterne auf buntem Papier, gefaltete Glanzpapiersterne und grüne Papier-Tannenbäume; gefällig kamen auch die Ziehharmonika-Schneeflocken aus weißem Papier daher, und die kunstvoll beklebten Kerzen waren schön verpackt ebenso als kleines Geschenk geeignet wie die essbaren Kerzen aus Waffelröllchen auf einem Ständer aus Lebkuchenbrezel und einer Mandel als Docht.

Viel Geschäftigkeit herrschte in der Weihnachtsbäckerei, in der emsig Plätzchen ausgestochen und in der Küche nebenan gebacken wurden, die zum Abschluss der Weihnachtswerkstatt bei der Kaffeetafel gemeinsam gekostet wurden.

Am ersten Adventssonntag wurde im Gemeindesaal der Kirche das Gemeindefest gefeiert.

Zu Kaffee und Kuchen waren alle Gemeindemitglieder eingeladen, die einen geselligen und besinnlichen Nachmittag erleben wollten. Die musikalische Gestaltung des Fests übernahmen Musikgruppen der Gemeinde. *cm*

An den Arbeitstischen wurde für die Papierschneeflocken kräftig geschnitten, geklebt und gefaltet.

Fotos: Meixner

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
19. Dezember 2015
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2016.
Wolfgang Haag mit Team
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Tel. 0621/8 01 98 55
Fax 8 45 89 29
Mobil 01 77/6 50 17 82
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2016!

Malerbetrieb
Giuseppe Esposito
streichen · lackieren · tapezieren · Fassaden
Gralsstraße 19 · 68199 Mannheim
Tel.: 8547876 · Fax: 8415375
Mobil: 0171-1289894

Gebr. Blöchl GbR
Metallbau
Schlosserei - Blechbearbeitung - Stahlmöbel - Sicherheitsgitter
Wir biegen das Ding schon hin
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Luisenstraße 14 · 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 13 18 · Fax 06 21 / 8 62 09 91

CUT & MORE Haarstudio & Kosmetik
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-15.00 Uhr
Feldbergstrasse 89
68163 Mannheim
Tel: 0621-83 26 21 24
www.cutandmorestudio.de
SENOL Haarstudio & Kosmetik
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-15.00 Uhr
Rheingoldplatz 5
68199 Mannheim
Tel: 0621-860 87 50
www.senolhaarstudio.de
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und das Vertrauen.
Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden und für 2016 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unsere Empfehlung für Weihnachten:
Die Bücher sind im Buchhandel und beim Verlag Ihrer Stadtteilzeitung erhältlich.
Wir sind Patent².
Mobilität made in Mannheim
Der zweite Band zeigt die Erfolgsgeschichte von zwölf Mannheimer Unternehmen, die mit ihren Entwicklungen die Weichen für eine mobile Zukunft stellen. Ein spannender Streifzug durch Innovationen, die Mannheim und die Welt bewegen.
Hardcover, 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-00-7, erschienen 2014
18,90 €
Moskau – Mannheim – Paris.
Europa am Wendepunkt einer Epoche
Das ansprechend illustrierte Buch erinnert an den Rheinübergang russischer Truppen zum Jahreswechsel 1813/14. Die napoleonische Epoche und neue östliche Einflüsse prägten das Leben unserer Handels- und Wirtschaftsmetropole.
Hardcover, 80 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-01-4, erschienen 2015
19,90 €
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim-Seckenheim
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Verlag • Werbeagentur • Internet

Paula's Welt

Hola mis amigos,

jetzt wohne ich schon drei Jahre mit Padrona zusammen. Das fast vergangene Jahr war ein bewegtes, in dem viel passiert ist und ich viel erlebt habe.

Meine Angst, die ich aus meiner Straßenvierbeinerzeit mitgebracht habe, lässt mich immer noch nicht los. Obwohl ich sonst nur noch selten an diese Zeiten denke, bin ich derzeit etwas durch den Wind, weil es über unseren Köpfen – sprich in der Behausung direkt über uns – den ganzen Tag rumort und kracht. Das lässt mich nicht recht zur Ruhe kommen, nimmt mir den Appetit, und das will etwas heißen! Padrona reagiert komischerweise gar nicht, macht einfach weiter, als wäre nichts. Sie sagte mir, das sei der kleine Junge von oben, der jetzt laufen kann und alles erkundet. Das glaube ich aber erst, wenn ich es sehe und verstehen kann. Das alles belastet mich sehr. Daher war Padrona jetzt mit mir bei dem spendablen Doc, der mein Problem versteht und mir wieder ein besonders gutes Leckerli anbot. Er hat Padrona kleine Kugeln mitgegeben, die mir gegen die Angst helfen sollen. Ich bin gespannt ...

Aber wenden wir uns den schöneren Dingen zu. Habt ihr gemerkt, dass ich mein Deutsch verbessert habe? Meine spanischen Erinnerungen sind fast getilgt, die Worte von damals fallen mir kaum noch ein, ich schreibe fast akzentfrei!

Ich gehe mit Padrona so oft wie möglich in eine neue Vierbeinerschule mit einer tollen Rudelführerin, die uns viel beibringt. Mit in der Gruppe sind nur jüngere Jungs und Mädels; ich bin die Señora und genieße besondere Behandlung, muss zum Beispiel nicht wie die anderen auf dem nassen Trainingsgelände „Platz“, sondern nur „Sitz“ machen, weil ich Nässe verabscheue. Die Abende in der Schule sind ganz schön anstrengend, denn man muss dort fast eine Stunde lang konzentriert arbeiten. Aber es macht uns beiden Spaß.

Durch meine wenn auch bescheidenen Fortschritte in Sachen Gehorsam darf ich bei den Gassi-Gängen jetzt viel mehr frei laufen als am Anfang. Das genieße ich sehr. Wir haben da bestimmte Touren, die wir immer wieder gehen, aber es gibt immer etwas Neues zu entdecken, man trifft neue Kumpels, mit denen man spielen kann – es ist einfach toll. Mein Lieblingsspaziergebiet ist der Wald. Da kann ich mich im raschelnden Laub und im geheimnisvollen Unterholz austoben. Bei männlichen Joggern oder Radfahrern bin ich immer noch geneigt zu bellen oder sie zu verfolgen; Padrona gefällt das gar nicht, also reiße ich mich so gut es geht zusammen.

Dieses Jahr standen in unserer Behausung auch große Veränderungen an, die immer noch nicht abgeschlossen sind. Padrona hat unser Wohnzimmer zu meinem Entsetzen total umgemodelt und meine geliebte Couch einfach abholen und ein neues Teil bringen lassen, das zwar schön aussieht, sich aber manchmal merkwürdig von selbst bewegt, das ist sehr gewöhnungsbedürftig. Dafür habe ich jetzt eine Höhle aus Filz und ein zweites weiches Bettchen bekommen, so dass ich die freie Auswahl habe, wo ich ruhen möchte. Ich wähle immer den Platz so nah wie möglich bei Padrona.

Dem neuen Jahr sehe ich aber optimistisch entgegen, denn wir sind in der letzten schrecklichen Nacht des Jahres im freundlichen Nachbarland, und außerdem hat Padrona mir erzählt, dass sie bald mehr Zeit für mich hat, weil sie wegen ihrer Gesundheit nicht mehr so viel arbeiten kann. Ganz aufhören möchte sie nicht, das wäre mir auch nicht recht, dann entfiele ja auch mein Redaktionsauftrag. Ich habe ihren späteren Chef als netten und vierbeinerfreundlichen Zweibeiner kennen gelernt und glaube, er hat ein Faible für mich. Daher ist für mich klar, dass ich euch auch weiterhin meine Erlebnisse erzähle, und Padrona wird sicher auch immer wieder Aufträge annehmen. Aber vor allem wird sie sich viel mit mir beschäftigen. Sind das nicht tolle Aussichten?

Daher freue ich mich sehr auf das kommende Fest und ganz besonders auf das gute Essen, Treffen mit lieben Zweibeinern und viel Zeit füreinander.

In diesem Sinne: „Feliz Navidad“ und euch allen für das Neue Jahr das Allerbeste!

Eure Paula

Praxis für Podologie
Britta Konnowski
über 50 Jahre
• Staatl. gepr. und anerkannte med. Fußpflege
• Behandlung von Diabetikern
• Nagelkorrekturspangen bei eingewachsenen Nägeln
• Orthesen/Druckentlastung nach Maß
Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.
Termine nach Vereinbarung
Schulstraße 22 · 68199 Mannheim · Telefon 0621/85 26 50

Fahrschule Krieger
Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

LIQUI MOLY
Hier gibt's die professionelle Autoglas-Reparatur!
KFZ-MEISTERBETRIEB AUTO NEIS
www.auto-neis.de
Rainer Neis
Wilhelm-Wundt-Str. 61
68199 Ma-Neckarau
Tel. 85 34 26 · Fax 8 62 08 20
e-mail: AutoNeis@gmx.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Familie Ruff
Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Geschäftszeiten nach Vereinbarung
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 85 16 44
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (06 21) 8 61 99 46

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr

GLOCKER SCHREINEREI WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
August-Borsig-Str. 16 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (06 21) 84 40 10 · Fax (06 21) 8 44 01 44
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und kostenloses W-Lan
Lift im Haus
über 40 Jahre
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich, Ihnen auch im Jahr 2016 mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
ŠKODA Service · BOSCH · KS
Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

PRIVAT + ALLE KASSEN HAUSBESUCHE TERMINE NACH VEREINBARUNG
Juri Tschernjawski und Team
Staatl. gepr. Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
Rheingoldstraße 29 · 68199 Mannheim
Buslinie: 50 · Haltestelle: Matthäuskirche
Tel: 06 21/8 46 06 44
Termine nach Vereinbarung von 8 Uhr bis 20 Uhr!

„Einfach, dass es ordentlich aussieht"

Suezkanal: Initiative übergibt Unterschriftensammlung an Stadtratvertreter

LINDENHOF. So schnell kann's gehen. Mit 2968 waren sie angetreten und, schwupps, waren es 2969. Ulrike Ginkel unterschreibt gleich vor Ort, denn die Sache liegt ihr am Herzen. Die Rede ist von der Sanierung des sogenannten Suezkanals (offiziell: Tunnelstraße), der eine zentrale Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Lindenhof darstellt, und von der Unterschriftensammlung, die Thomas Raffler vom Gewerbeverein Lindenhof und Dr. Michael Kost von den Freien Wählern Mannheimer Liste (ML) jetzt dem Stadtrat in Person von Christopher Probst und Wolfgang Taubert (beide ML) übergeben haben.

„Wir wollen die Stadt daran erinnern, dass es für die Lindenhöfer eine wichtige Sache ist", so Kost beim Pressegespräch vor Ort auf der Lindenhöfer Seite des Suezkanals. Und sein Mitinitiator der Unterschriftensammlung, Thomas Raffler, ergänzt auf Nachfrage der NAN: „Wir fordern, dass spätestens im Jahr 2017 – besser so schnell wie möglich – die Umbauarbeiten hier abgeschlossen sind und die Zufahrt für Pkws wieder möglich gemacht wird. Ganz klare Sache". Zudem sind ihm die Lichtverhältnisse und die Fahrbahndecke ein Anliegen. Oder schlicht: „Einfach, dass es ordentlich aussieht".

Und wie sieht es aktuell mit den Chancen für diese Forderungen aus? Auf die Frage der NAN, wann das Thema denn wieder auf der Tagesordnung stehe, antwortet Stadtrat Christopher Probst schlicht: „Gar nicht". Und auch im aktuellen Investitionshaushalt oder der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt seien laut Probst keine Mittel eingeplant. Emotional formuliert es Ulrike Ginkel, Bezirksbeirätin (ML) Innenstadt/Jungbusch: „Ich hoffe, es geht gut aus". Oder – wie Stadtrat Wolfgang Taubert es ausdrückt: „Der Suez ist ein Stück gewachsenes Mannheim".

Hintergund: Bis 31. Dezember 2017 ist die Straße für Radfahrer und Fußgänger befahrbar – für Fahrzeuge ist sie gesperrt. Grund ist eine Maßnahme der Deutschen Bahn AG, bei der der Knotenpunkt Mannheim durch einen Gleis-Neubau erweitert wird. Ein Gespräch zwischen Stadt und Bahn um die Kosten der Sanierung des städtischen Teils endete mit einem Patt.

Kaum drei Monate hat es gedauert, bis fast 3000 Unterschriften auf dem Lindenhof zusammen waren. So schnell kann's gehen. Die Hoffnung der Initiatoren auf eine schnelle Reaktion der Stadt bleibt. Übrigens war es ein überaus lautes Pressegespräch vor Ort: Zwei Meter weiter kreischten die Sägen der Bauarbeiter im Auftrag der Bahn. *nco*

Übergabe der 2969 Unterschriften (v. l.): Thomas Raffler, Michael Kost, Christopher Probst, Wolfgang Taubert, Christine Theuer (ML) und Ulrike Ginkel. Foto: Kranczoch

Treffpunkt aus Tradition

Adventsmarkt im und ums Steubenhof-Hotel mit besonderen Gästen

NECKARAU. So richtig besinnlich war den beiden grauen Gesellen offensichtlich nicht zumute. Trotz roter Nikolausmützen. Statt weihnachtlich zu posieren (oder gar in die Kamera zu schauen), knabberten sie lieber an den Jackenzipfeln der Umstehenden. Ob das an Jesu Krippe auch so war, ist nicht überliefert, doch dieser Tage in Neckarau tat das der adventlichen Stimmung vor dem Steubenhof-Hotel keinerlei Abbruch. Im Gegenteil.

Denn schließlich hatte Leandros Kalogerakis die Tore seines Hotels vor allem geöffnet, um wieder einen Treffpunkt für alle Neckarauer zu schaffen, was auch in diesem Jahr gelungen ist, wie er den NAN berichtete: „Der Weihnachtsmarkt ist für uns eine Tradition und ich freue mich immer, die vielen Stammbesucher und Stammaussteller begrüßen zu dürfen", so der Hotelchef. Und die kamen zahlreich. Zum Beispiel zu den beiden Modenschauen, bei denen hübsche Models die Hotellobby zum Pariser Laufsteg machten, und die jeweils rund 70 Interessierte anzogen. Und die hatten dann entweder die Möglichkeit, entspannt bei einem der 25 Aussteller vorbeizuschauen und erste Weihnachtseinkäufe zu machen, durch das Haus zu flanieren, oder sich entspannt am Stand im Freien auf einen kleinen Plausch und einen heißen Glühwein zu treffen.

„Gut besucht" war das zweitägige Event, so Kalogerakis, der sich auch sichtlich über den Besuch der beiden Langohren freute. Den haben übrigens Elisabeth Heffner, Heinz Scheidel und die Familie Busch ermöglicht. Diese hatten die beiden Dickköpfe von der Reitgemeinschaft Neckarau mitgebracht, und obwohl die beiden Tiere sogar den Nikolaus anknabberten, konnte ihnen das auf dem entspannten Adventsmarkt am und im Steubenhof Hotel keiner übelnehmen. Und schließlich kann man bekanntlich Esel ganz schlecht zu etwas zwingen. Schon gar nicht im Advent. *nco*

Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (3. v. l.) freut sich mit dem Nikolaus über die beiden Langohrgäste beim Adventsmarkt des Steubenhof Hotels. Foto: Kranczoch

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

PARK APOTHEKE
PARK-APOTHEKE
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Telefon 85 24 44

Pilwe-Fasnacht
Kampagne 2016

06.01., 15.11 Uhr	St. Jakobus: Rathausturm
16.01., 20.11 Uhr	GKM: Pilwe-Nacht, 18,- Euro
24.01., 14.11 Uhr	St. Jakobus: Seniorensitzung, 8,- Euro
30.01., 20.11 Uhr	GKM: Prunksitzung, 18,- Euro
06.02., 14.11 Uhr	St. Jakobus: Kindermaskenball, 4,- Euro
06.02., 20.11 Uhr	St. Jakobus: Maskenball, 12,- Euro
07.02., 13.00 Uhr	Fasnachtszug in Ludwigshafen
09.02., 14.11 Uhr	Zügl in Neckarau

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf: Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6
Kartenbestellung Tel./AB/Fax: 858455
www.die-pilwe.de, die.pilwe@web.de

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
68199 Mannheim-Neckarau · Morchfeldstraße 28
Telefon 06 21-85 18 78
Wir haben am 24.12. von 8-12 Uhr für Sie geöffnet!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Höferstraße 3
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

eis aus eigener Herstellung
eiscafé capri
Täglich Frühstück und kleine Speisen
Ma-Neckarau
Rheingoldplatz 1
Tel.: 81 09 546
Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Familie Rappa
Unser Eiscafé ist auch im Winter geöffnet.

UNSEREN KUNDEN, BEKANNTEN UND KOLLEGEN WÜNSCHEN WIR RUHIGE, BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR EINEN ERFOLGREICHEN „SCHNITT".
Tel. 06 21/85 22 06
MA-Neckarau
Rheingoldstr. 55
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Wir danken unseren Kunden für das uns geschenkte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!
SIEGMANN Grabmalkunst
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
www.siegmann-grabmale.de
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

GRAUS REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 06 21/85 85 99
Telefax 06 21/85 85 89
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/85 85 82
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016!

UNSER TEAM VOR ORT

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
29. Januar (19. Januar)	Reisen

Auf Wiedersehen am 29. Januar

Thema in der nächsten Ausgabe:

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
06.01., 14.00-17.00 Uhr: Ende der Adventsausstellung
15.11 Uhr: Rathausturm Pilwe
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

➜ Gehrings Kommode
Ausstellung mit Bildern v. Claudia Fritsche „Im Gleichgewicht" noch bis Ende des Jahres
18.12.: Fake Five als X-mas-Special mit Isabel Haist als Gastsängerin. Eintritt frei
19.12.: Britgirl Abroad. Rockpop. Mehrstimmiger Chorgesang und ungewöhnliche Folk-Pop-Instrumentierung, freche Texte, auch poetisch und zerbrechlich. Eintritt: 12 Euro
23.12.: Die Roosband, wie immer „ään dach vorem Heilisch Owend" in der Kommode. Eintritt: 12 Euro
31.12.: Silvester in der Kommode. **Danach ist das Lokal bis 11.01.2016 geschlossen.**
15./16.01.: Frederic Hormuth: „Wie war's für dich?" Kabarettistischer Jahresrückblick 2015 Eintritt: 15 Euro
22.01.: Bernd Rinser: „Roots Rock". Mit Gitarre, Stimme und Mundharmonika und Fußpercussion zwischen Folk und Blues. Eintritt: 12 Euro
23.01.: Thomas Schreckenberger – „Notausgang gesucht". Kabarett als Fluchtversuch vor dem alltäglichen Wahnsinn. Eintritt: 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

➜ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

➜ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
25.01., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen

➜ Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
19.12.,11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Egon Jüttner zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Tel.-Nr. 0621 7897390

➜ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
09.01., 14.00 Uhr: Großer Saal des Volkshauses, Treffen

➜ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

➜ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstr. 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr: Haus am Park, Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
06.12.: mit Taufe
09./23.01., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.12., 10.00 Uhr: Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion
13.12., 11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindgottesdienst
18.12., 10.30 Uhr: Schulgottesdienst d. W.-Wundt-Schule
20.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.12., 15.00 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17.00 Uhr: Christmette
25.12., 10.00 Uhr: Festgottesdienst für die SE
27.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier gemeinsamer GO der SE
31.12., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
01., 03., 17. 01., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
28.01., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
29.11., 11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
04.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
17.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
29.11., 11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
12.12., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
13.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.12./02./16./24.01., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
23.12., 18.00 Uhr: Beichtgelegenheit vor u. nach dem Gottesdienst
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.12., 15.00 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17.00 Uhr: Christmette
25.12., 10.00 Uhr: Festgottesdienst für die SE in St. Jakobus
26.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, gemeinsamer GO der SE in St. Jakobus
31.12., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
01.01., 18.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Aussendung d. Sternsinger f. Maria Hilf u. St. Josef
09.01., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
10.01., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Don-Bosco-Fest mit den Tautropfen
24.01., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

➜ Matthäuskirche
18.12., 14.30 Uhr: Werkstatt-Gottesdienst mit der Bläsergruppe (Pfr. Hanel)
20.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Flötengruppe (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical (Pfr. Hanel)
17.00 Uhr: Christvesper mit MatthäusChor (Pfrin. Bauer)
22.00 Uhr: Christmette (Pfr. Hanel)
25.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
26.12., 11.00 Uhr: Weihnachtlicher Spaziergang. Treffpunkt Matthäuskirche (Pfrin. Bauer)
27.12., 16.00 Uhr: Einladung zur Waldparkweihnacht in die Johannisgemeinde. Treffpunkt vor der Johanniskirche
31.12., 17.00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. Hanel)
01.01., 17.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. Hanel)
03.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Dietel)
06.01., 11.00 Uhr: Die Matthäusgemeinde ist zum Gottesdienst mit Sternsingern in die St.-Jakobus-Kirche eingeladen.
10.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
17.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon i. R. Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
23.01., 17.30 Uhr: Gute Nacht Kirche – für Kinder v. 0 bis 8 Jahren und Eltern/Großeltern. Anschließend gemeinsames Abendessen
24.01., 18.00 Uhr: Gottesdienst „Matthäus am Abend" (Pfr. Hanel u. Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses. Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
18.1 ., 9.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Schillerschule
19.12., 17.00 Uhr: Letzte Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. NN und Blechbläserensemble)
20.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
21.12., 10.00 Uhr: Ökumen. Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker/ Pastref. Mayer)
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel – alle Kinder dürfen mitspielen (Pfr. Welker und Kindergottesdienstteam)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Welker)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik, Pfr. Welker u. Trio Leventhal, Phieler, Gaidanow (Violine, Bratsche, Orgel)
27.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
03.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
14.01., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
17.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
23.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

➜ Markuskirche
20.12. 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
16.00 Uhr: Familienkonzert „Nussknacker und Mäusekönig". Ein Weihnachtsmärchen von E. T. A. Hoffmann mit Musik von Carl Reinecke. Anna Nam und Marion Fürst, Klavier, Rüdiger Thomsen-Fürst, Sprecher
22.12., 17.00 Uhr: Adventskalender: „Hört den Glockenklang in der Kirche." Glockenturmbesteigung mit Pfarrer Ehrlich.
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern, Krippenspiel zum Mitspielen (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst und Weihnachtsmusik m. Chor, Instrumentalisten (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette, Musik und Geschichten zur Heiligen Nacht. Musiker, AG Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Liedpredigt (Pfr. Ehrlich)
27.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Pfr. Ehrlich)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
03.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
24.01.,10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
10.00 Uhr: Kindergottesdienst in der Markuskirche
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA - Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Unser Team haben wir verstärkt – um Ihre Wünsche liebevoll umzusetzen.
Wir sind für Sie da – auch während der Feiertage. Mit langjähriger Erfahrung, fachlicher Kompetenz und individueller Betreuung.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de • zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB

Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

GDS – die starke Stimme von Handwerk & Einzelhandel in Neckarau

Im Dienste unserer Kunden

Neckarauer Kunden wissen, dass sie an ihrem Wohnort optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Geschäfte ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen. Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr.

Almenhof-Apotheke
Dr. Rainer Weiß
Niederfeldstraße 105

Ambulanter Pflegedienst
Rheingold
Andrea Rhein
Friedrichstraße 13a

AOK KundenCenter
Stefan Müller
Rheingoldplatz 2

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstraße 60

Aral Tankstelle Volker Hartinger
Steubenstraße 48
68163 Mannheim

Arbeitstherapeutische
Werkstätten GmbH
Reinhold Hoffmann
Pfingstweidstraße 25-27

Asporta Mannheim GmbH
Saki Mastrogiannopoulos
Pfingstweidstraße 18

Atelier Cukrowski
Slawomir Cukrowski
Friedrichstraße 15

Auto Kress KG
Dieter Lehrau
Friedrichstraße 52

AXA Agentur
Christian Lambeck &
Christoph Müller
Wingertstraße 52

Back- und Konditoreibetriebe
Zorn GmbH & Co. KG
Reinhard & Christian Zorn
Mannheimer Straße 42
68309 Mannheim

Baro-Lössl KG
Gabriele Baro-Lössl
Friedrichstraße 23-25

Basilika Textildruck
Thomas Berndt
Casterfeldstraße 74-76

Bauelemente Bodo Henrich
Bodo Heinrich
Belfortstraße 10

Bauhandwerk GmbH
Werner Muckle
Meckenheimer Straße 18-20

Beratungsstelle Lohn- &
Einkommensteuer Hilfe-Ring
Anne Seib
Schulstraße 19

Bernhard Glocker
Renovierungsfachbetrieb
Bernhard Glocker
August-Borsig-Straße 16

Best Western Premier
Steubenhof Hotel
Leandros Kalogerakis
Steubenstraße 66

Bestattungshaus
Hans W. Hiebeler GmbH
Dipl.-Kfm. Volker Neureither
Neckarauer Straße 81

bestform-kosmetik
Margit Kurrle
August-Bebel-Straße 82
68163 Mannheim

Bistro Rheingold
Jenny Simoni
Rheingoldstraße 19

Blumen-Café
Stelzer-Englert
Friedhofstraße 3

Bölinger & Stüber
Gunthard Stüber, Stephan Stüber,
Wolfgang Stüber
Im Morchhof 36

Breinig-Grohmüller GdbR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstraße 17

Brenk Wohnideen
vom Spezialisten
Fritz Vowinkel
Rheingoldstraße 8

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Holger Braunweiler
Friedrichstraße 11a

Café - Bar Tongfa
Gerhard Donath
Hans-Sachs-Ring/
Ecke Steubenstraße

Café Zeilfelder
Klaus Zeilfelder
Friedrichstraße 6

Casana GmbH & Co. KG
Dr. Oliver Haarmann
Meerfeldstraße 69
68163 Mannheim

Coaching und Hypnotherapeut
Arthur Bruno Hodapp
Friedhofstraße 5

Commerzbank Mannheim
Friedrichstraße 14

Confinanz GmbH
M + J. Perthold
Schulstr. 26/Katharinenstr. 43

Coplan GmbH & Co. KG
Wolfgang Taubert
Altriper Straße 33

Cornelienhof
Jörg Müller
Friedrichstraße 14

Cosmetic à la Carte
Manuela Gorniak-Dillenburg
Lassallestraße 22

Das Gesundheitshaus
Fuchs + Möller
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim

DEBEKA Versicherung
Henner Böttcher
Meistersingerstraße 11

Decker Bauspenglerei -
Sanitär - Heizung
Heinrich Decker
Fischerstraße 37

Delikatessen Kontor
Manuela Siegmund

Deutsche Bank AG
Gertrud Joaniak
Friedrichstraße 3-5

Diakoniewerkstätten
Rhein-Neckar
Erhard Ditz
Friedrichstraße 46

Diringer & Scheidel
GmbH & Co. KG
Heinrich Scheidel
Wilhelm-Wundt-Straße 19-43

Doerflinger Versicherungen
Peter Doerflinger
Friedrichstraße 3-5

Druckerei Stöckl GmbH
Helmut Stöckl, Michael Stöckl,
Regina Stöckl, Maria Stöckl
Innstraße 23-25

Eiscafé Capri
Carlo Rappa
Rheingoldplatz 1

Elektro Frey
Rolf Orth
Rheingoldstraße 21

Elektroanlagen
Walter Stephan
Neckarauer Waldweg 66

Energie und Wärmetechnik GmbH
Peter Remp
Friedrichstraße 28

Ettaviola Maschke & Späh GbR
Violetta Späh & Etta Maschke
Friedrichstraße 14

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstraße 37

Fahrschule Konnowski
Hartmut Konnowski
Schulstraße 22

Fahrschule Vati
Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21

Fitness Park Mannheim GmbH
Werner Pfitzenmeier
Essener Straße 5
68723 Schwetzingen

Friedhofsgärtnerei Stelzer
Bernd Stelzer
Friedhofstraße 4

Friedmann GmbH & Co KG
Konrad Friedmann
Rheingoldstraße 83

Friseur Maestro Cuneo
Giuseppe Cuneo
Rheingoldstraße 55

Fußpflege und Kosmetik
Karin Tränkle
Sedanstraße 17

Imbiss & Ausschankbetriebe
Gabriele Schüssler
Fischerstraße 30

Gasthof Alt Nürnberg
Armin Hirth
Friedrichstraße 19

Gaststätte Kleingärtnerverein
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte Kleintierzuchtverein
Wolfgang Bach
Marguerrestraße 15

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauer Straße 149

Gaststätte Zur Silberpappel
Matthias Sulzbacher
Kiesteichweg 21

Gaststätte Zwilling`s Pub
Udo & Ute Kunde
Friedrichstraße 40 a

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Luisenstraße 50

Gehring's Kommode
Kurt Gehring
Schulstraße 82

Glaserei Simon
Jürgen Simon
Luisenstraße 41

Graus + Reinhardt GmbH
Thomas Graus
Kleine Straße 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Innstraße 34

Haarstudios Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstraße 18

handgemacht
Tina Edinger
Friedrichstraße 50

Heizung - Sanitär Meisterbetrieb
Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26

Hellifit & Dance
Helmut Weishaar
Friedrichstraße 3-5

Industrie-Apotheke
Peter Silomon-Pflug
Friedrichstraße 1

Installateurmeister
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a

Internationaler Bund „IB"
Max Humbs, Cordula Lindner
Neckarauer Straße 106-116,
Friedrichstraße 37

JBO Personal Fitness Training
Jürgen Bock
Schulstraße 21

Kanzlei für
Versicherungsberatung
Harald Peschken
Höferstraße 10

Karl Berrang GmbH
Peter Hofmann
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

Kaya`s Frischmarkt und Döner
Hasrü Kaya
Fischerstraße 5

Kosmetik und Fußpflege
Anette Hölzel
Niederfeldstraße 109

Krieger KFZ-Werkstatt
Stefan Krieger
Speyerer Straße 22-24

La Perla
Ital. Möbel & Accessoires
Francesco Ciulla
Schulstraße 37

La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstraße 49
68163 Mannheim

Landschaftsgärtnerei
Klaus Morasch
Altmühlstraße 8

Leibensperger Produktions
Gerhard Leibensperger
Ziethenstraße 51
68259 Mannheim

Löbs & Karg
Schreinerei - Glaserei
Jürgen Karg
Schulstraße 42

Malerbetrieb
Walter Stöckl
Höferstraße 3

Malermeister Peter Gölz
Peter Gölz
Rosenstraße 42

Mannheimer Wochenblatt
Egon Timm
Melchiorstraße 1
68167 Mannheim

Mannkidu Kinderwelt GmbH
Özcan Yildiz
Rheingoldstraße 211

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Markthaus-Recycling Kaufhaus
Mannheim gGmbH
Thomas Weichert
Wattstraße 21

Matthäusgemeinde Mannheim
Gabriele Weilbach
Heinrich-Heine-Straße 9

Maxx-Dent Die Praxis GmbH
Erich Dufner
Friedrichstraße 47

MBC
Mobile Business Center e.K.
Michael Barth
Ziegelhüttenweg 30

Med. Fußpflege
Britta Konnowski-Rappa
Schulstraße 22

Med. Fußpflege
Pamela Gutmann
Giesenstraße 6

Merlin Party- & Eventservice
Karl-Heinz Klenk
Badener Straße 94
68239 Mannheim

Metzgerei Bentz
Rüdiger & Roland Bentz
Schulstraße 57

Natural Balance
Ute Prechtl
Karl-Peter-Straße 120
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Schirmeisen
Johannes Schirmeisen
Wilhelm-Peters-Straße 5
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Wacker
Sabine Wacker
Rheingoldplatz 3

Neckarauer Weinkistl
Endlich & Leis
Martin Leis
Rheingoldstraße 15

Neidig GmbH
Monika Neidig
Katharienenstraße 14

Net GmbH
New Enviroment Technology
Frank Scharrenbach
Rhenaniastraße 130-132
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ordek
Feldbergstraße 37-39
68163 Mannheim

Nitinan Thai Massage
Nitinan Kuhn
Schulstraße 31

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstraße 12

Orthopädie
Alwin Schreiber
Friedrichstraße 4

Papier-Groß
Barbara Groß-Böhl
Friedrichstraße 9

Park-Apotheke
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2

Pflegedienst Respekt
Georg Bosten & Max Pricken
Luisenstraße 63

Pflegedienst Sophia
Neckarauer Waldweg 33

Physiotherapie Euler
Beate Euler
Haardtstraße 22
68163 Mannheim

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebeler
Friedrichstraße 3-5

Praxis Dr. Christian Zier
Dr. Christian Zier
Hasenackerstraße 13-17

Praxis für Ganzheitliche
Energetische Therapie
Regine Dunker
Friedrichstraße 57

Praxis für Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldstraße 29

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Friedrichstraße 13a

Praxis für Vitametik
Dr. Ingrid Schäfer
Schulstraße 44

Prins Architekten
Simon Prins
Friedrichstraße 44

Provinum
Lore Herbert
Friedrichstraße 13

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstraße 4

Raumdesign Renner
Sascha Renner
Friedrichstraße 3-5

Rechtsanwälte
Bernd Kieser & Uwe Hegner
Friedrichstraße 11

Rechtsanwälte
Matthias Schmitt & Jutta Schaller
Friedrichstraße 13a

Reinigung Herrmann
Gertraude Karusseit
Fischerstraße 6

Reisebüro Köck
Verena Köck
Angelstraße 4

Reisebüro Lindenhof
Holiday Land
Helmut Samstag
Gontardplatz 10
68163 Mannheim

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Rheingoldstraße 18

Reiterstübchen
Gill Kanwaljit
Rheingoldstraße 219

Restaurant Dioni
Thomas Aidonis
Schindkautweg 16

Restaurant El Cid
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstraße 2

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Malvasia
Wiktoria Kalenis
Alberichstraße 98a

Rhein-Neckar-Theater GmbH
Marco Haas
Angelstraße 33

Rilling Sekt Forum
Hans Frey
Dorfgärtenstraße 17

Ristorante Napoli
Rosetta Perruccio
Friedrichstraße 42

Rohrreinigung - Gas -
Wasser Inst. GmbH
Friedrich Struwe
Siegmund-Schuckert-Straße 22

Roosters BBQ
Yilmaz Fatih
Sedanstraße 2

Ruff Raumdesign
Hans Peter Ruff
Neckarauer Waldweg 71

Sabi`s Physio Lounge
Sabahat Bajrami
Pfingstweidenstraße 18

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstraße 12

Frisörin Christel Hartmann
Im Wörtel 24

Salon Konrad
Maria Konrad und Liane
Schulz-Grosser
Waldhornstraße 26

Salon Nazime
Onur Özcine
Rheingoldstraße 6

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Schulstraße 12

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstraße 79

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien
Holger Schmid, Stefan Seitz
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Schreinerei Kucher
Thassilo Kucher
Kappesstraße 9

Sickelmann
Gesundheitsvorsorge
Marc Sickelmann
Nachtigallenweg 5
67368 Westheim

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Rheingoldstraße 215-217

Sonitex
Sonja Iacono
Floßwörthstraße 3-9

Sozialstation
Neckarau Almenhof e.V.
Pfarrer Günther Welker
Karl-Blind-Straße 4

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Angelo Tolone
Rheingoldstraße 7

Stahl + Metallbau
Thomas Rapp
Bohnenbergerstraße 8
68219 Mannheim

Steuerberater
Dr. Michael Göbel
Im Sennteich 35

Steuerberater
Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Dörr
Steubenstraße 102

Steuerberater
Michael Libuda
Friedrichstraße 47

Steuerberatung
Dipl.-Kfm. Stefan Baumann
Rheingoldplatz 1

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstraße 17

Stukkateurmeister
Franz Sommer
Mundenheimer Straße 71
68219 Mannheim

Take-Off
Reisen - Persönliche Reise
Simone Röder
Karl-Marx-Straße 27

Vertriebsagentur Prothmann
Sascha Prothmann
Friedrichstraße 22

VR Bank Rhein-Neckar eG
Hendrik Matten
Friedrichstraße 16

Wein- und Getränkefachmarkt
Karl Schmidt
Steubenstraße 26-30

Weru Studio Stotz GmbH
Roswitha Stotz
Neckarauer Straße 46

Weß GmbH & Co. KG
Wolfgang & Wilfried Weß
Ziegelhüttenweg 32

Karl Wittig GmbH
Rainer Wittig
Salzachstraße 7

Wurst und Fleischwarenfabrik
Müller OHG
Helmut Müller
Fabrikstationstraße 18
68163 Mannheim

Yertan Heizung - Sanitär
Bülent Yertan
Rheingartenstraße 30

Zahnarzt
Dr. Angelika Kommerell
Steubenstraße 62

Zahnarztpraxis
Carola Wissmeier
Meerfeldstraße 61
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis
Dr. Ludwig Gross, Dr. Meßmer
Steubenstraße 102

Zeilfelder Vertrieb GmbH
Büroeinrichtungen
Andreas Zeilfelder
Dudenstraße 52
68167 Mannheim

Zentrum
für Zahnmaterialtestung
Carola D`Mexis
Friedhofstraße 5

Ehrenmitglieder

Jürgen Benner
Nibelungenstraße 72

Waltraut Klein
Am Herrschaftswald 13 a
68305 Mannheim

Soweit die genannten Betriebe in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld ansässig sind, wurde auf die Ortsangabe 68199 Mannheim verzichtet.
Weitere Kontaktdaten finden Sie im Branchenverzeichnis der GDS unter www.gds-neckarau.de/Firmen.html.
Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind oder Angaben Ihres Eintrags ändern möchten, können Sie sich gerne an den stellv. GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de, Telefon 0621 87 60 80 30 wenden. www.gds-neckarau.de